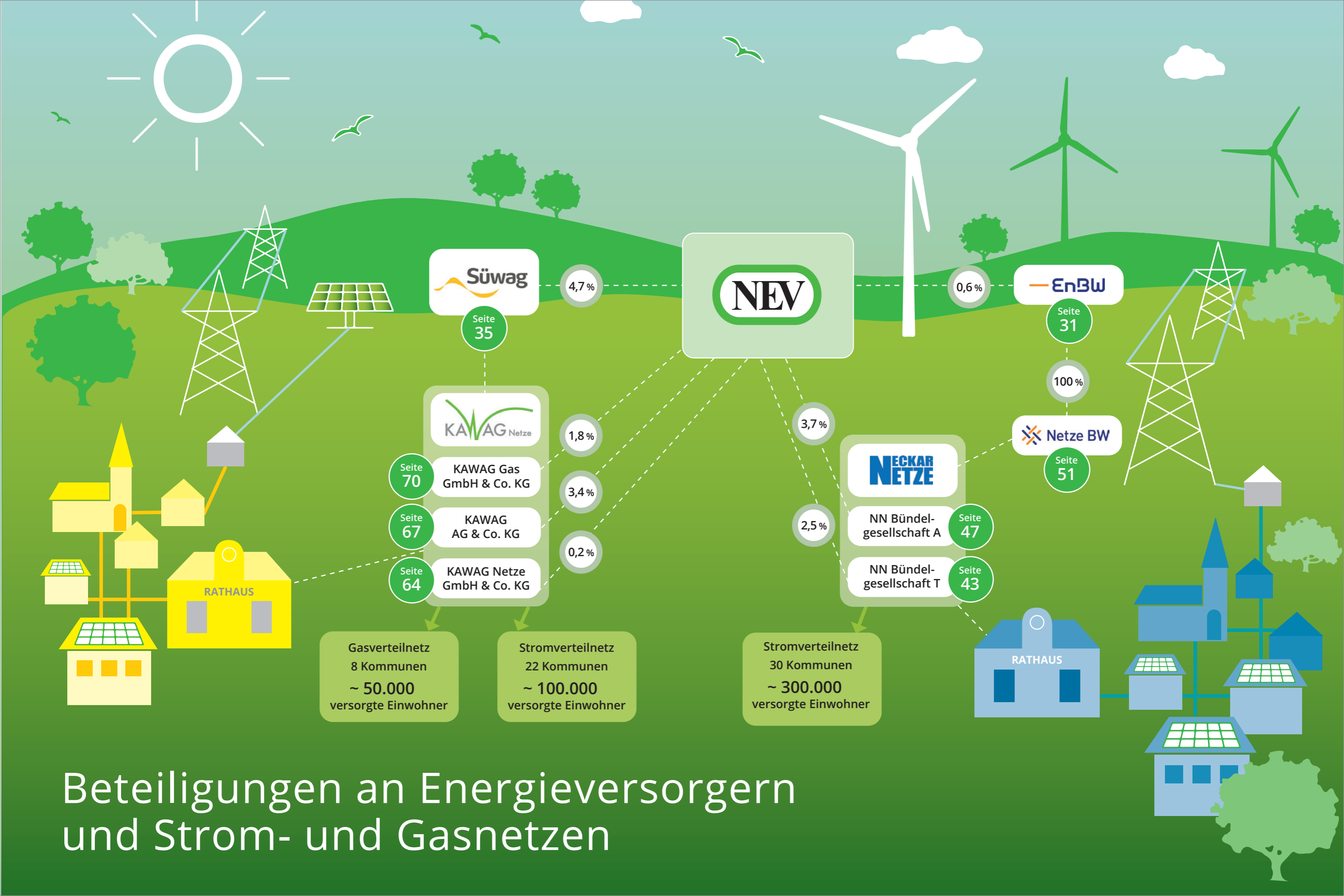


# Neckar Energie Verband



GESCHÄFTSBERICHT 2023



# Beteiligungen an Energieversorgern und Strom- und Gasnetzen



**NEE**

54,2%

50%

**OBG 2**

16,7%

**EnBW**  
ENBW ONSHORE PORTFOLIO  
Wind Onshore  
84 WEA  
149 MW  
IBN\* 2013 ff.  
Seite 80

12%

**EnBW**  
WINDPARK AALEN-WALDHAUSEN  
Wind Onshore  
5 WEA  
16,5 MW  
IBN 2017  
Seite 93

25%

**EnBW**  
WINDPARK BUCHHOLZ III  
Wind Onshore  
4 WEA  
13,8 MW  
IBN 2017  
Seite 96

65%

**SOLARPARK KENZINGEN**  
PV-Freifläche  
4,4 ha  
2,62 MWp  
IBN 2016  
Seite 83

44%

**SOLARPARK BERGHÜLEN**  
PV-Freifläche  
3,2 ha  
2,67 MWp  
IBN 2017  
Seite 88

51%

**SOLARPARK SPEICHERSDORF**  
PV-Freifläche  
16,5 ha  
9,23 MWp  
IBN 2020  
Seite 103

74%

**SOLARPARK BONNHOF-WEST**  
PV-Freifläche  
9,3 ha  
5,81 MWp  
IBN 2020  
Seite 112

# Beteiligungen an Erneuerbaren Energien

\* Inbetriebnahme

# Inhalt

<b>04</b>	<b>Wer ist der Neckar-Energieverband?</b> Kurzvorstellung	<b>20</b>	<b>Beteiligungsbericht</b>
<b>06</b>	<b>Der Verwaltungsrat des NEV</b> Wiederwahl 2023	<b>22</b>	Neckar-Energieverband (NEV)
<b>08</b>	<b>Im Gespräch...</b> Interview mit dem Verbandsvorsitzenden	<b>27</b>	NEV Beteiligungsgesellschaft mbH
<b>14</b>	<b>Schlaglichter</b> Das Jahr 2023 im Überblick	<b>31</b>	EnBW Energie Baden-Württemberg AG
<b>16</b>	<b>Investitionen 2023</b> Neckar Netze ertüchtigen Stromnetz	<b>35</b>	Süwag Energie AG
<b>18</b>	<b>Energiewende mit dem NEV</b>	<b>39</b>	Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH
<b>19</b>	<b>Ausschüttungen des NEV</b>	<b>43</b>	Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG
		<b>47</b>	Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG
		<b>51</b>	Netze BW GmbH
		<b>55</b>	Neckar Netze Verwaltungsgesellschaft mbH
		<b>58</b>	Neckar Netze GmbH & Co. KG
		<b>61</b>	KAWAG Netze Verwaltungsgesellschaft mbH
		<b>64</b>	KAWAG Netze GmbH & Co. KG
		<b>67</b>	KAWAG AG & Co. KG
		<b>70</b>	KAWAG Gas GmbH & Co. KG
		<b>73</b>	NEV Erneuerbare Energien GmbH
		<b>77</b>	Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH
		<b>80</b>	EnBW Onshore Portfolio GmbH
		<b>83</b>	Solarpark Kenzingen GmbH
		<b>88</b>	Solarpark Berghülen GmbH
		<b>93</b>	EnBW Windpark Aalen-Waldhausen GmbH
		<b>96</b>	EnBW Windpark Buchholz III GmbH
		<b>99</b>	Solarpark Speichersdorf Verwaltungsgesellschaft mbH
		<b>103</b>	Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG
		<b>108</b>	Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH
		<b>112</b>	Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG

# Grußwort



Liebe Verbandsmitglieder,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir legen Ihnen heute unseren Geschäftsbericht 2023 vor.

Wirtschaftlich gesehen war das Jahr 2023 eines der erfolgreichsten in der jüngeren Vergangenheit. Der NEV konnte 1.210.015,62 Euro nach Steuern an seine Mitglieder ausschütten.

In der Verbandsversammlung am 24. November 2023 in Besigheim wurde der Verwaltungsrat mit unserem Verbandsvorsitzenden Bürgermeister Ralf Trettner im Amt bestätigt. Der bisherige Kurs der Verbandsführung wurde mit diesem deutlichen Votum der Verbandskommunen einstimmig begrüßt. Damit ist der Weg geebnet unsere erfolgreiche Arbeit in den nächsten 5 Jahren fortzusetzen.

Energiepolitisch war auch das Jahr 2023 weiter von erheblichen Turbulenzen gekennzeichnet. Hier seien nur die Diskussionen um das Gebäudeenergiegesetz sowie das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Verfassungswidrigkeit der Mittelverwendung für den Klimaschutz und Transformationsfonds mit allen bundespolitischen Konsequenzen genannt.

In diesem bewegtem Umfeld erfolgreich für unsere Verbandskommunen unterwegs zu sein, stellt eine echte Herausforderung dar. Der NEV stellt sich allerdings auch im 103. Jahr seines Bestehens gerne dieser Aufgabe.

Unser aktueller Geschäftsbericht soll allen Interessierten einen Überblick über unseren Verband ermöglichen und stellt auf Basis des § 105 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg gleichzeitig unseren Beteiligungsbericht dar. Im Rahmen eines effizienten Berichtswesens konzentriert sich der Beteiligungsbericht auf die Mindestangaben gemäß § 105 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1 und 3 Gemeindeordnung (GemO). Zu den Gesamtbezügen der Mitglieder der Geschäftsführung gemäß § 105 Absatz 2 Nummer 3 GemO werden analog § 286 Absatz 4 Handelsgesetzbuch (HGB) keine Angaben gemacht.

Mit herzlichem Gruß

Ihr Mario Dürr  
Geschäftsführer

# Wer ist der NEV?

## Der Neckar-Energieverband ist ...

### eine Institution in Baden-Württemberg

- Kommunaler Zweckverband bestehend aus 176 kommunalen Mitgliedern aller Größenklassen
- Aktionär bei den Energieversorgungsunternehmen EnBW AG (0,63%) und der Süwag Energie AG (4,73%)
- Sprachrohr seiner Mitgliedskommunen bei allen Energie-Themen gegenüber Politik & Energiewirtschaft



### ein Multiplikator der Energiewende

- Energiewende-Macher mit eigenen Erzeugungsanlagen (Wind & PV) & Verteilnetzen
- Anerkannter und nachhaltiger Investor mit Gemeinwohlorientierung
- Anbieter von Beteiligungen für Mitgliedskommunen, Bürgerstiftungen und BEGs an EE-Anlagen
- Plattform für alle Kommunen in Baden-Württemberg zur Vernetzung, Fortbildung und für Best-Practice



### das Beratungshaus für Energiethemen

- Kostenfreie Beratung für Verbandsmitglieder zu allen Energie-Themen (Strom, Gas, Wasserstoff, Wärme)
- Kostenfreie Fortbildungsveranstaltungen für die Mitarbeiter von Verbandsmitgliedern
- Kostenfreie Begleitung von Planungs- und Ausschreibungsprozessen von Verbandsmitgliedern
- Strom-/Gasbeschaffung
- Wirtschaftliche Betätigung im Energiebereich
- Kommunal- und Bürgerbeteiligung bei EE-Anlagen





# Neuwahl der NEV-Gremien – Erfahrung als Basis für konstanten Wandel

Der Verwaltungsrat des NEV wurde im Rahmen der Verbandversammlung 2023 wiedergewählt. Er repräsentiert unseren Verband mit kommunalem Sachverstand, energiewirtschaftlicher Erfahrung und neuen Ideen.

Im Lauf der vergangenen Wahlperiode des Verwaltungsrats von 2018 bis 2023 hat sich ein Generationenwechsel vollzogen. Mehr als die Hälfte der aktuellen Verwaltungsräte sind seit 2018 in den Verwaltungsrat eingetreten und bringen seither ihre individuellen Perspektiven in die Debatten ein. Vereint mit der langjährigen

Erfahrung und Mitarbeit im Verband der übrigen Verwaltungsratsmitglieder, von denen zwei sogar auf über 20 Jahre aktiv begleiteter Verbandsgeschichte zurückblicken können, ergibt sich ein breit aufgestelltes und kompetentes Gremium mit Vertretern von Gemeinden, Städten und Landkreisen in allen Größenklassen.

VERWALTUNGSRAT	KOMMUNE	WAHL IN DEN VERWALTUNGSRAT
Landrat Eininger	Landkreis Esslingen	2001
Bürgermeister Vesenmaier	Gemeinde Wäschenbeuren	2002
Bürgermeister Trettner Verbandsvorsitzender	Gemeinde Pleidelsheim	2010
Bürgermeister Ganser	Gemeinde Hülben	2013
Landrat Dr. Sigel 2. stellv. Verbandsvorsitzender	Rems-Murr Kreis	2015
Bürgermeister Bordon	Gemeinde Ilsfeld	2016
Oberbürgermeister Cohn	Stadt Leonberg	2017
Bürgermeister Funk	Gemeinde Altbach	2018
Oberbürgermeister Dr. Knecht	Stadt Ludwigsburg	2019
Landrat Allgaier	Landkreis Ludwigsburg	2020
Oberbürgermeister Bolay	Stadt Ostfildern	2020
Landrat Heuser	Landkreis Heilbronn	2021
Oberbürgermeister Friedrich	Stadt Backnang	2021
Oberbürgermeister Klopfer 1. stellv. Verbandsvorsitzender	Stadt Esslingen am Neckar	2021
Oberbürgermeister Maier	Stadt Göppingen	2021
Bürgermeister Müller	Gemeinde Korb	2021

# Im Gespräch...

... mit dem wiedergewählten **Verbandsvorsitzenden, Bürgermeister Ralf Trettner**

**Herr Trettner, Sie wurden im November 2021 zum ersten Mal zum **Verbandsvorsitzenden** gewählt. Wie ist Ihr Blick zurück auf Ihre erste Amtszeit?**

Gute Frage, denn der Blick zurück wirkt mittlerweile fast schon surreal. Die Wahl fand inmitten der Corona-Pandemie statt, deren Nachwirkungen wir zwar immer noch spüren, aber bei weitem nicht mehr mit solch drastischen Einschränkungen wie damals. Gott sei Dank.

## ENERGIEKRISE 2022/2023

Energiewirtschaftlich hat uns dann das Jahr 2022 mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine und dem seitdem laufenden Angriffskrieg enorm herausgefordert. Eine der wichtigsten Aufgaben für uns als Verband war hier vor allem die Unterstützung der Verbandskommunen bei der Beschaffung von Energie. Die Lage an den Energiemärkten hat die Beschaffungssituation bei den kommunalen Bündelausschreibungen des Gemeindetags sehr verkompliziert. Manche Konzerne beschränkten die Lieferungen von Gas nur noch auf das Netzgebiet von Konzerntöchtern. Die Preise an der Energiepreisbörse EEX gingen völlig durch die Decke. Lieferanten mussten hohe Beträge hinterlegen, um überhaupt noch

Strom und Gas einkaufen zu können. Niemand konnte und wollte Bindefristen von mehr als einer halben Stunde garantieren. Dies bedeutete für die Teilnehmer der Bündelausschreibungen entweder sehr hohe Preise in Kauf zu nehmen oder keine Angebot erhalten zu haben und zu Jahresbeginn 2023 in die Ersatzversorgung abzurutschen. Es war der völlige Wahnsinn. Aber ich denke als Verband haben wir hier einen guten Job gemacht, geholfen, beraten und uns eingesetzt für die Mitgliedskommunen. Auch die Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus der Energiewirtschaft, insbesondere der Süwag und deren Kommunalvertrieb, hat sich hier in der Krise bewährt. Dafür sind wir sehr dankbar.

## ENERGIEWENDE

Gleichzeitig hat die Ampelkoalition viele Gesetzesvorhaben zur Beschleunigung der Energie- und Wärmewende auf den Weg gebracht, welche neue Anforderungen an unsere Verbandskommunen gestellt haben und immer noch stellen. Der Verband steht hier seinen Mitgliedern in vielfältiger Weise, z.B. bei der kommunalen Steuerung von Windkraftprojekten, zur Seite. Gerade im Jahr 2023 hat die Energiewende hierzulande mit der regionalen Planungsoffensive nochmals richtig Tempo aufgenommen. Hinzu kommt das



Bürgermeister Ralf Trettner

Management der Beteiligungen, hier vor allem der Netzgesellschaften, die vor immer größeren Herausforderungen stehen den Anforderungen erzeugungs- wie lastseitig gerecht zu werden. All das sind nur Schlaglichter, Sie sehen es war sehr intensiv.

**Welche Themen verbinden Sie mit dem zurückliegenden Geschäftsjahr 2023?**

Wie bereits angesprochen, vor allem die Beschleunigung der Energiewende bei der Erzeugung und den Netzen durch die teils fundamentale Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Damit zusammenhängend allerdings auch, und das spiegelt das Jahresergebnis des Verbands wider, dass der NEV im letzten Jahrzehnt sehr viel richtig gemacht hat: Sei es mit den Beteiligungen an Wind- und Solarparks, der Gründung der Netzgesellschaften und den gesamten damit generierten Finanzerträgen.

Die Auswirkungen der Energiekrise waren jedoch auch im Jahr 2023 noch sehr deutlich zu spüren. So waren die Ergebnisse der Bündelausschreibungen des Gemeindetags, über die viele unserer Verbandskommunen Strom und Gas beschaffen, nochmals von großer Bieterzurückhaltung geprägt. Für 2024 sind wir jetzt, auch

dank einiger Änderungen am Ausschreibungsdesign, froheren Mutes wieder einen echten Bündelungs- und damit Preisvorteil zu erreichen. Darüber hinaus konnten im Jahr 2023 endlich die neuen Musterkonzessionsverträge endverhandelt und veröffentlicht werden. Zu dem sehr guten Verhandlungsergebnis für die kommunale Seite hat der NEV maßgeblich beigetragen.

Insgesamt sehe ich den Verband, so auch das Echo aus den Verbandskommunen, auf einem sehr guten Weg. Ziel des Verbandes wird es auch zukünftig sein, die Verbandskommunen nicht nur weiterhin mit einer attraktiven jährlichen Ausschüttung zu bedenken, sondern seine Rollen als Beratungsinstanz für sämtliche kommunale Fragen in Sachen Energieversorgung auszubauen und das Engagement in Sachen Energiewende weiter voranzutreiben.

**Sie sind bis 2028 gewählt. Welche Ziele setzen Sie sich für Ihre Amtszeit?**

Vor noch nicht einmal 15 Jahren hatten wir intensive Diskussionen über die Sinnhaftigkeit des Verbandes. Rückblickend, muss man sagen, waren diese wertvoll. Denn unser Verband war in einem Umbruch. Heute muss man festhalten, dass der NEV nicht mehr wegzudenken wäre.



Bürgermeister Ralf Trettner auf der Verbandsversammlung 2023 in Besigheim

Nicht jede Kommune greift auf das ganze Portfolio zurück, aber es gibt meines Wissens kein Verbandsmitglied, das nicht von der Arbeit des NEVs profitiert.

Und so werden wir auch für die nun angebrochene Amtszeit unsere Ziele an den Verbandskommunen ausrichten. Unsere Kommunen prägen den Verband und seine Aufgaben mit ihren Fragestellungen. Der komplett wiedergewählte Verwaltungsrat mit mir als Verbandsvorsitzendem, und nicht zuletzt die Verbandsversammlung, entscheiden gemeinsam, wohin sich der Verband entwickelt. Mein Vorgänger Dr. Jürgen Zieger und die Verwaltungsräte der letzten zehn Jahre haben uns dabei, wie bereits erwähnt, einen sehr gut aufgestellten Verband übergeben. Der NEV ist Institution, Multiplikator und Beratungshaus für die kommunale Energiewende in Baden-Württemberg. Die Vielfalt der Tätigkeiten des Verbands kommt unseren Mitgliedskommunen unmittelbar zugute – wirtschaftlich wie politisch. Ziel und Aufgabe der nächsten fünf Jahre wird es für uns sein, unsere sehr gute Ausgangslage zu verstetigen und den Mehrwert für unsere Verbandskommunen aus diesen Aktivitäten immer weiter zu steigern.

#### Was heißt das konkret?

##### AUSBAU DER STROMNETZE

Im Vordergrund steht sicherlich der Ausbau der Stromverteilnetze – wir brauchen diese Infrastruktur, damit wir die Energieversorgung hierzulande dezentral möglichst versorgungssicher und volkswirtschaftlich sinnvoll gewährleisten können. Dies wird mit enormen Investitionen einhergehen, gerade in den Netzgesellschaften. Hier wird der Verband zunehmend gefordert sein.

##### ZUKUNFT DER GASNETZE

Aber auch die Zukunft der Gasnetze im Verbandsgebiet wird verstärkter in den Fokus der Verbandstätigkeit rücken. Wir setzen uns hier mit aller Macht dafür ein, dass diese funktionierende Infrastruktur nicht ohne Weiteres aufgegeben werden darf, weil mit Wasserstoff mittel- bis langfristig ein Medium zur Verfügung stehen sollte, das diese Infrastruktur ebenfalls nutzen wird. Gerade kommunale Netzübernahmen müssen sich wirtschaftlich weiter lohnen. Hierzu bedarf es zeitnah entsprechender Rahmenbedingungen seitens der Bundesnetzagentur.

„Die Vielfalt der Tätigkeiten des Verbands kommt unseren Mitgliedskommunen unmittelbar zugute – wirtschaftlich wie politisch.“

Den Hype um flächendeckende Wärmenetze sehen wir sehr differenziert. Wärmenetze werden einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung leisten, sie machen aber nicht überall Sinn. Es kommt entscheidend auf die Wärmequelle an. Und diese, insbesondere für große Wärmenetze, klimaneutral zu gestalten, dürfte vielerorts schwierig werden. Zudem sind die Investitionskosten in die Netze mit mindestens 1 Mio. € pro Kilometer Fernwärmeleitung exorbitant. Wenn wir nur die Wärmewende umzusetzen hätten, wären wir vorsichtig optimistisch, dass uns das trotz der enormen Investitionskosten im angeordneten Zeitrahmen gelingen könnte. Nebenbei jedoch auch noch die komplette Stromversorgung auf erneuerbare Energien umzustellen: Das halten wir in den politisch beschlossenen Zeiträumen einfach für unrealistisch. Wie gesagt, wir sind hier nicht Verhinderer und Schwarzmalen, wir plädieren aber für eine Technologieoffenheit. Gasnetze einfach so abzuschreiben, ohne ein funktionierendes Gesamtsystem in Aussicht zu haben, ist gelinde gesagt fahrlässig. Das ist wie eine Operation am offenen Herzen, ohne dass der ausreichend dimensionierte Herzschrittmacher bereits auf dem Markt ist. Das sollte der Politik in Brüssel, Berlin und Stuttgart bewusster werden.

Als Multiplikator der Energiewende wird der NEV auch weiter in erneuerbare Erzeugungskapazitäten investieren, möglichst gemeinsam mit Verbandskommunen auf deren Gemarkungen.

##### AUSBAU DER ERNEUERBAREN ENERGIEN

Es gilt möglichst viel der Wertschöpfung der Energieerzeugung vor Ort zu halten und die Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen. Die vielerorts praktizierte Pachtmaximierung auf kommunalen Flächen ist zwar wirtschaftlich ohne Zweifel attraktiv, allerdings aus unserer Sicht zu kurz gesprungen. Kommunen sollten den Ausbau der Erneuerbaren Energien auf ihrer Gemarkung steuern – nicht nur räumlich, sondern auch was die Verwendung des erzeugten Ökostroms angeht. Das geht nur mit starken Beteiligten und gemeinsam mit der Einwohnerschaft. Man darf sich fragen, weshalb Unternehmen, im bundesweit betrachtet eher windschwachen Baden-Württemberg bereit sind, mehrere hunderttausend Euro pro Windrad pro Jahr an Mindestpacht zu zahlen? Da kann es nur um die Wertigkeit des erzeugten Ökostroms gehen, der bei uns im Südwesten absehbar knapp sein wird. Das Milliardenpotenzial, das hier allein im Verbandsgebiet des NEV besteht, gilt es vor Ort zu behalten und in Prosperität zu verwandeln. Das

„Wir brauchen starke Stromverteilnetze, damit wir die Energieversorgung hierzulande dezentral möglichst versorgungssicher und volkswirtschaftlich sinnvoll gewährleisten können.“

stärkt letztlich die Handlungsfähigkeit der kommunalen Ebene – kommunalwirtschaftlich wie auch kommunalpolitisch. Das meint kommunale Wertschöpfung aus Sicht des NEV. Hier berät der Verband bereits intensiv und dieses Engagement wollen wir mit bedarfsgerechten Angeboten ausbauen.

#### ZUSAMMENARBEIT MIT ENERGIEVERSORGERN

In diesem Kontext wollen wir auch die Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus der Energieversorgung und -entwicklung weiter vertiefen. Wir sind froh und dankbar mit der EnBW und der Süwag, deren Tochter- und Enkelgesellschaften sowie den Stadtwerken im Verbandsgebiet krisensichere Beziehungen zu unterhalten und nicht nur wirtschaftlich von deren Entwicklung zu profitieren. Aber auch die Zusammenarbeit mit Kanzleien und sonstigen Beratungsunternehmen wird weiter zunehmen; dies ist auch angesichts einer schlanken Verbandsverwaltung notwendig.

#### Wie wird sich die Energie- und Wärmewende in den nächsten Jahren aus Ihrer Sicht entwickeln?

Das ist eine schwierige Frage. Ich gehe davon aus, dass die Jahre bis 2030 sehr spannend und letztlich auch entscheidend für den Wohlstand

unseres Landes sein werden. Wir befinden uns inmitten eines Umbaus unseres kompletten Energieversorgungssystems mit allen bislang eingesetzten Energieträgern zur Strom- und Wärmeerzeugung wie auch der Mobilität. Dies geht mit enormen Herausforderungen für alle Bereiche unserer Gesellschaft einher, v.a. auch was die kommunale Gestaltung und Finanzierung dieses Jahrhundertprojekts angeht. Und all dies in einem zunehmend schwierigeren wirtschaftlichen und politischen Umfeld. Dies gilt es nicht zu bejammern, sondern anzupacken. Staaten wie Dänemark sind uns hier Jahrzehnte voraus und sollten uns Orientierungshilfe sein unseren Weg konsequent zu gehen.

Die in diesem Jahr anstehenden Europa- und Kommunalwahlen sowie die Landtagswahlen in drei Bundesländern werden sicherlich mit ausschlaggebend sein, wie schnell wir auf dem Weg zur Klimaneutralität unserer Energieversorgung in Deutschland voranschreiten werden.

Wie wir bereits jetzt sehen, werden sich zumindest die Börsenpreise für Strom und Gas wohl wieder auf einem niedrigeren Niveau einpendeln, allerdings werden die Infrastrukturkosten durch die Decke gehen. Bei Strom und Gas betrifft dies vor allem die Netzentgelte und Umlagen. Zur



Von links: Mario Dürr (GF NEV), Landrätin Stephanie Bürkle (LK Sigmaringen, Vorsitzende Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW)), Verbandsvorsitzender Bürgermeister Ralf Trettner (Pleidelsheim)

Preisentwicklung bei Fernwärme wage ich keine Aussage, günstiger wird es allerdings auch dort nicht werden – da die angesprochenen exorbitanten Netzausbaukosten ja refinanziert werden müssen.

Und hier sind wir dann wieder schnell bei der Politik. Denn nicht nur ich stelle mir die Frage, woher das ganze Geld für all die Neubauvorhaben kommen soll, wer das alles bauen soll und wie das die Energieendverbraucher finanziell stemmen sollen? Hier muss die Bundes- und Landespolitik Antworten liefern.

Die Bekämpfung des Klimawandels und die damit einhergehenden Folgen, sind eines der zentralen Themen auf kommunaler Ebene, aber eben auch nicht das einzige. Entscheidender als eine Jahreszahl bis wann wir die Klimaneutralität erreichen, ist daher für mich, dass wir ins „Doing“ kommen. Ich beobachte manchmal beim Thema Klimaneutralität zu viel Planwirtschaft anstelle von praktischen Taten.

Dabei darf nicht vergessen werden: Für unsere Verbandskommunen stellt die Energiewende mehr oder weniger ein Sonderthema dar. Die anderen Themen, bei denen unsere Bürger eine Lösung erwarten, wie Kinderbetreuung, Unter-

bringung von Geflüchteten, Schule, Ver- und Entsorgung, Wirtschaftsförderung etc. warten nicht. Zudem schlägt der Fachkräftemangel mittlerweile auch voll auf die Kommunalverwaltungen durch. Und der Weg zu einer digitalen Verwaltung, der den Fachkräftemangel ein wenig auffangen könnte, gestaltet sich auch nicht gerade zu einer Erfolgsgeschichte. Last but not least bleiben wir auch von wachsender Bürokratie z.B. in Form ausführender Gesetze oder bei Fördermittelanträgen nicht verschont.

Als Verband werden wir deshalb aber nicht verzagen, sondern unsere Mitgliedskommunen weiterhin bestmöglich unterstützen und uns an der einen oder anderen Stelle auch politisch zu Wort melden, um auf praxisnahe und kommunalfreundliche Lösungen hinzuwirken.

**Wir danken Ihnen für das Gespräch.**

# Schlaglichter

## KAWAG Gas Netzgesellschaft

**01.01.2023**

Die Verbandskommunen Affalterbach, Bad Wimpfen, Benningen, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Untereisesheim sowie der Neckar-Energieverband werden Gesellschafter der KAWAG Gas Netzgesellschaft.

## Bündel- ausschreibungen

**31.01.2023**

14 Mitgliedskommunen nehmen an der 22. Bündelausschreibung Strom und weitere 16 Mitgliedskommunen an der 14. Bündelausschreibung Erdgas der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg für die Lieferjahre 2024 bis 2026 teil. Weitere 33 Mitgliedskommunen sind gezwungen an Interimbündelausschreibungen teilzunehmen, da sie im Jahr 2022 keine Lieferverträge angeboten bekommen hatten. Der NEV übernimmt Teilnahmegebühren in fünfstelliger Höhe.

## Geschäftsbericht 2022

**16.05.2023**

Mit nunmehr 25 Gesellschaften, deren Jahresabschlüssen sowie den erforderlichen Lageberichten wird der Geschäftsbericht des NEV für das Jahr 2022 veröffentlicht. Die angesichts der Energiekrise aufgrund des Angriffskriegs Russlands in der Ukraine hohen Strompreise im Jahr 2022 bescheren den Erzeugungsbeteiligungen und damit auch dem NEV kräftige Gewinne. Für die anstehenden Investitionen in Stromnetze und Erneuerbare Energien werden diese auch dringend benötigt.

## Beitritt zum BWE

**22.05.2023**

Nach einstimmigem Beschluss durch den Verwaltungsrat tritt der NEV dem Bundesverband WindEnergie (BWE) bei. Dieser gehört mit über 20.000 Mitgliedern zu den weltweit größten Verbänden für Erneuerbare Energien. Der NEV nutzt das breite Fortbildungsangebot, die Fachkompetenz sowie das Netzwerk des BWE für die eigene Arbeit.

## Muster- konzessions- verträge

**06.11.2023**

Gemeinsam mit Gemeindetag und Städtetag veröffentlicht der NEV die aktualisierten Musterkonzessionsverträge 3.0 für Strom und Gas. Nach mehreren Jahren Verhandlungen stellen diese Vertragsmuster den neuen Mindeststandard in Baden-Württemberg bei der Vergabe von Strom- und Gaskonzessionen dar. Die Verträge können – zusammen mit weiteren Informationen – jederzeit bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

## Informations- veranstaltung für Mitglieder

**25.09.2023**

Zum ersten Mal findet die kostenfreie Informationsveranstaltung des NEV im September auch für Mitarbeiter der Verbandskommunen statt, dies hatte der Verwaltungsrat einstimmig so beschlossen. Nachdem die letzten Jahre die Veranstaltung vor allem auf neugewählte Bürgermeister ausgerichtet war, erhalten in diesem Jahr ca. 50 Kämmerer, Bauamtsleiter, Stadtwerke-Mitarbeiter, Klimaschutzmanager und Bürgermeister der Verbandskommunen einen vertieften Einblick in das Thema „Einstieg in das kommunale Energierecht“ mit Dauerbrennern wie auch aktuellen Themen rund um die Energiewende.

## Ausschüttung 2022

**24.11.2023**

Die Verbandsversammlung in der Alten Kelter in Besigheim beschließt mit 1.437.500 Euro (vor Steuern) die höchste Ausschüttung an die Verbandskommunen der letzten Jahre.

# Neckar Netze sorgt für sicheres Stromnetz in Pfaffenhofen und Güglingen

## Gemeinsamer Ortstermin mit Bürgermeisterin Kieninger (Pfaffenhofen) und Bürgermeister Heckmann (Güglingen)

23.03.2023 – Die Neckar Netze GmbH & Co. KG investiert kontinuierlich in das Stromnetz der Region und rüstet es so für die Zukunft. Jüngstes Beispiel ist die vor Kurzem begonnene Verkabelungsmaßnahme von Pfaffenhofen nach Güglingen. Auch dieser Austausch bestehender Freileitungen gegen leistungsfähigere Erdkabel dient der Versorgungssicherheit in den beiden Kommunen wie auch der Region. Außerdem wird durch den Abbau der Leitung Platz geschaffen für den Bau der neuen Umgehungsstraße. Die beiden Geschäftsführer der Neckar Netze, Mario Dürr und Daniel Jundt, trafen sich jetzt mit Pfaffenhofens Bürgermeisterin Carmen Kieninger und Bürgermeister Ulrich Heckmann aus Güglingen auf der Baustelle, um sich vor Ort ein Bild von der Maßnahme zu machen.

Das Leitungsbauprojekt wird in drei Bauabschnitten durchgeführt und soll bis zur ersten Hälfte 2024 abgeschlossen sein. Seit Anfang März verlegt die Netze BW GmbH, die auf Pachtbasis das Stromnetz in den beiden Kommunen betreibt, ein neues 20.000-Volt-Erdkabel von Pfaffenhofen

nach Güglingen. Die Bauarbeiten hatten ihren Startpunkt in Pfaffenhofen nördlich von der Heilbronner Straße. Von dort werde das Kabel in den kommenden Wochen auf einer fast drei Kilometer langen Trasse in den Boden eingebracht, die über die Weinberge bis zum Heuchelberghof in Güglingen kurz vor Kleingartach verläuft, wie Daniel Jundt erläutert. Er rechne mit keinen größeren Verkehrsbehinderung: „Die Tiefbauarbeiten finden im Bereich der Wirtschaftswege statt, die allerdings abschnittsweise nicht genutzt werden können. Für diese Beeinträchtigung bitten wir um Verständnis.“ Die Baustelle wird voraussichtlich bis Mitte April abgeschlossen sein. Danach soll die bisherige Freileitung in dem Gebiet inklusive ihrer 30 Masten auf einer Länge von rund 1.500 Metern abgebaut werden.

### Leitungsverkabelung macht den Weg frei für Umgehungsstraße

Auslöser für die Maßnahme ist die neue Umgehungsstraße Güglingen-Pfaffenhofen, die seit Ende des vergangenen Jahres gebaut wird. Die



Bürgermeisterin Kieninger (dritte von links) und Bürgermeister Heckmann (ganz rechts) mit Daniel Jundt und Mario Dürr (GF Neckar Netze) sowie weiteren Vertretern der Netze BW.

Straßenführung sieht eine Querung der Mittelspannungsleitung vor, die vom Umspannwerk Güglingen in der Talstraße an der Leopoldsklinge nach Eppingen-Kleingartach führt. Um ausreichende Sicherheitsabstände während des Straßenbaus gewährleisten zu können, hätte die Leitung entsprechend umgebaut werden müssen. Stattdessen wird eine ohnehin anstehende Modernisierungsmaßnahme für die in Teilen aus den 1960er Jahren stammende Leitung vorgezogen, die den Ersatz durch ein Erdkabel vorsieht.

### Investition in die Versorgungssicherheit

Die neue Straße wird in dem Leitungsabschnitt zwischen Umspannwerk Güglingen und Pfaffenhofen verlaufen. Dort soll die Verkabelung möglichst zeitnah auch noch in diesem Jahr erfolgen. In einem dritten und letzten Bauabschnitt wird die Freileitung zwischen Heuchelberghof und Kleingartach ebenfalls durch ein Erdkabel ersetzt. „Das gesamte Leitungsbauprojekt wird voraussichtlich in der ersten Hälfte 2024 abge-

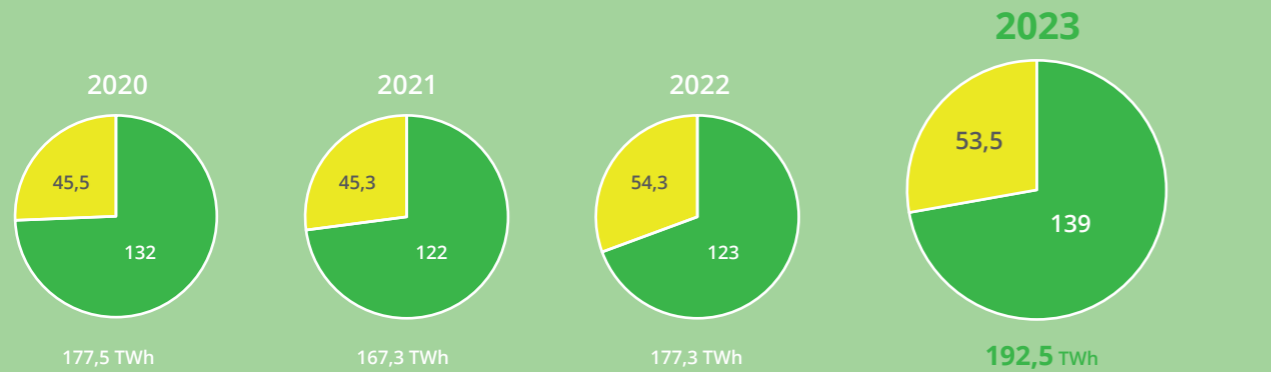
schlossen sein“, so Mario Dürr. „Mit der Maßnahme investieren wir mehrere hunderttausend Euro in die Versorgungssicherheit vor Ort.“

Bürgermeister Ulrich Heckmann findet daher auch lobende Worte: „Für eine attraktive Kommune ist eine leistungsfähige Stromversorgung essenziell. Die Energie- und Verkehrswende sorgt für zusätzliche Herausforderungen, die es zu stemmen gilt. Ich bin daher sehr froh, dass uns die Neckar Netze bei der Weiterentwicklung unserer Stadt verlässlich zur Seite steht.“ Nicht nur das: „Die Neckar Netze ist uns bei der Planung der Umgehungsstraße sehr entgegengekommen und hat ihr Leitungsprojekt, nach nur kurzer Prüfung, vorgezogen, um den Weg für den Straßenbau freizumachen. So stelle ich mir eine gute Partnerschaft vor“, ergänzt Bürgermeisterin Carmen Kieninger.

# Energiewende mit dem NEV 2023

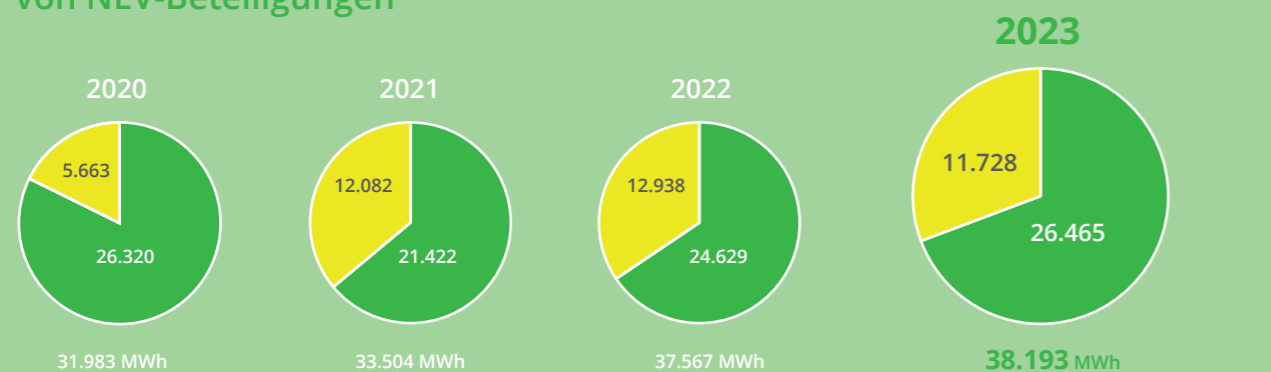
## Stromerzeugung aus Wind- und Solarenergie in Deutschland

■ Windenergie in TWh  
■ Solarenergie in TWh

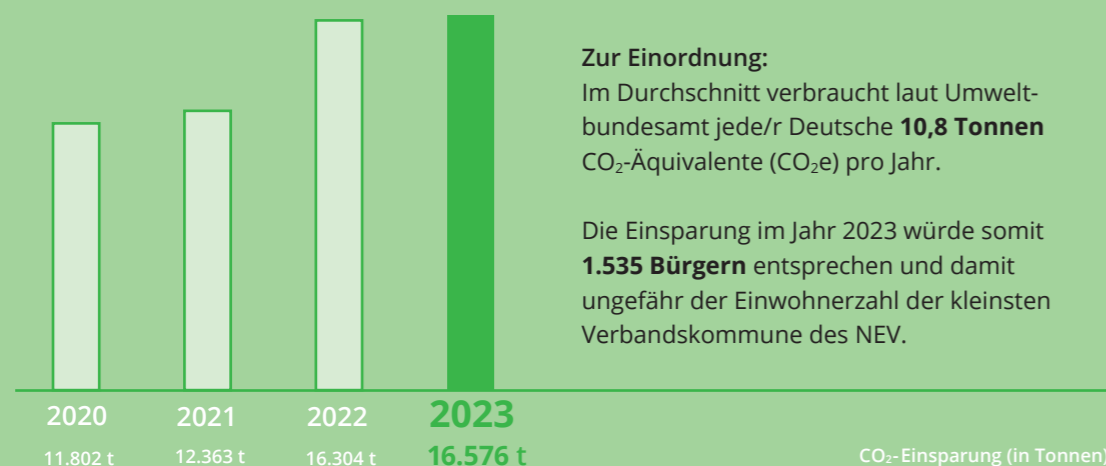


## Stromerzeugung aus Wind- und Solarenergie von NEV-Beteiligungen

■ Windenergie in MWh  
■ Solarenergie in MWh



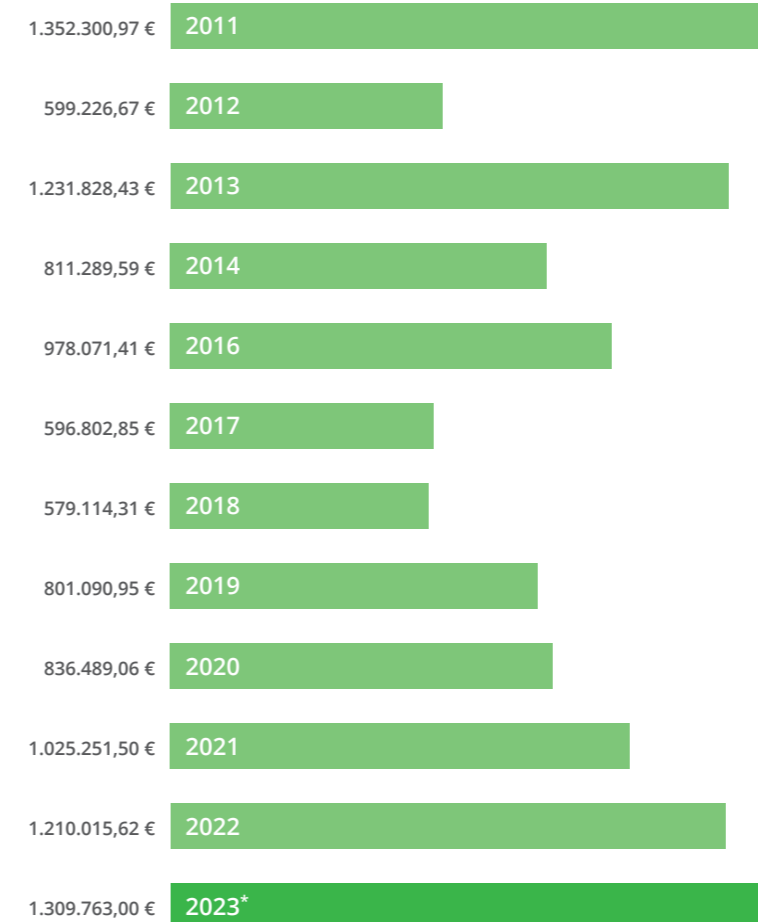
## CO<sub>2</sub>e-Einsparung in t/Jahr durch Wind- und Solarstrom von NEV-Beteiligungen



# Ausschüttungen des NEV 2011-2023

Seit dem Jahr 2011 wird jeweils die Hälfte des bereinigten Jahresergebnisses an die Verbandsmitglieder ausgeschüttet. Die Ausschüttungen werden jährlich in der Verbandsversammlung beschlossen und finden immer im Folgejahr statt.

## Ausschüttungen des NEV an seine Verbandsmitglieder (nach Steuern):



2015 erfolgte keine Ausschüttung aufgrund eines handelsrechtlichen Jahresverlusts.

\* 2023 vorbehaltlich der Gremienzustimmungen.

# Unsere Zahlen 2023

## Beteiligungsbericht

01  
NEV

# Neckar-Energieverband (NEV)

**Wichtiger Hinweis:** Der Jahresabschluss des Neckar-Energieverbands (NEV) ist vorläufig und steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Verbandsversammlung des NEV am 22.11.2024.

Der NEV ist ein öffentlich-rechtlicher Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit. Ihm gehören 176 Städte, Gemeinden und Landkreise im Versorgungsgebiet der ehemaligen Neckarwerke Stuttgart AG (jetzt Netze BW GmbH) und der ehemaligen Kraftwerk Altwürttemberg AG (jetzt Süwag Energie AG) als Mitglieder an.

## DER VERBAND IM ÜBERBLICK

VERBANDSAUFGABE	BETEILIGUNGEN DER VERBANDS
Der NEV hat nach seiner Verbandsatzung die Aufgabe, die Interessen seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Energieversorgung zu vertreten und insbesondere auf eine einheitliche, zweckmäßige, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung hinzuwirken.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe</li> <li>• NEV Beteiligungsgesellschaft mbH, Esslingen</li> <li>• EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe</li> <li>• Süwag Energie AG, Frankfurt am Main</li> <li>• Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH, Esslingen</li> <li>• Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH &amp; Co. KG, Esslingen</li> <li>• Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH &amp; Co. KG, Esslingen</li> <li>• KAWAG Netze Verwaltungsgesellschaft mbH, Abstatt</li> <li>• KAWAG Netze GmbH &amp; Co. KG, Abstatt</li> <li>• KAWAG Gas GmbH &amp; Co. KG, Pleidelsheim</li> <li>• KAWAG AG &amp; Co. KG, Pleidelsheim</li> <li>• NEV Erneuerbare Energien GmbH, Esslingen</li> <li>• Solarpark Kenzingen GmbH, Esslingen</li> <li>• Solarpark Berghülen GmbH, Stuttgart</li> <li>• EnBW Windpark Aalen-Waldhausen GmbH, Stuttgart</li> <li>• EnBW Windpark Buchholz III GmbH, Stuttgart</li> <li>• Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH, Esslingen</li> <li>• Solarpark Bonnhof-West GmbH &amp; Co. KG, Esslingen</li> <li>• Solarpark Speichersdorf Verwaltungs-GmbH, Esslingen</li> <li>• Solarpark Speichersdorf GmbH &amp; Co. KG, Esslingen</li> </ul>
ORGANE	
Verbandsvorsitzende/r, Verwaltungsrat, Verbandsversammlung, Geschäftsführung	
GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12.	
Mario Dürr	
MITARBEITER	
Der Verband beschäftigt 7 Mitarbeiter.	

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	5.696	5.551
Abschreibungen	- 78	- 78
Jahresgewinn	3.112	2.875
EBITDA <sup>1</sup>	- 1.179	- 1.203
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	113.997	112.410
Bilanzsumme	134.989	123.676
Anlagevermögen	123.095	108.200
Eigenkapitalquote	<b>84,4 %</b>	<b>90,9 %</b>

AKTIENBESTAND		31.12.2023	31.12.2022
	Aktien (Stk)	T€	T€
EnBW Energie Baden-Württemberg AG *	834.388	27.920	27.920
Süwag Energie AG **	2.096.851	45.646	45.331
Zusammen		<b>73.566</b>	<b>73.251</b>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	21.600,00	21.600,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	56.286,50	59.572,58
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 408.432,62	- 395.922,67
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	- 223.278,47	- 253.645,16
	<b>- 631.711,09</b>	<b>- 649.567,83</b>
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 77.521,49	- 77.610,58
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 625.277,59	- 634.257,56
6. Erträge aus Beteiligungen	4.149.331,43	4.226.234,04
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	168.881,09	146.249,04
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	146.028,05	43.862,46
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 76.003,98	- 91.843,81
10. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.131.612,92</b>	<b>3.044.238,34</b>
11. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.154.297,23	1.053.943,15
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.171.655,95	- 1.210.403,44
13. Sonstige Steuern	- 2.254,20	- 12.778,05
14. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>3.112.000,00</b>	<b>2.875.000,00</b>

<sup>1</sup> EBITDA (Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization): Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter.

\* Die Aktien der EnBW Energie Baden-Württemberg AG werden, wenngleich nur in geringem Umfang, an der Börse gehandelt. Tagesaktuelle Kurse sind beispielsweise unter [www.boerse.de](http://www.boerse.de) zu erfahren. Zum 31.12.2023 betrug der Kurs 79,20 €/Aktie, bilanziert sind die historischen Anschaffungskosten von 33,46 €/Aktie.

\*\* Die Aktien der Süwag Energie AG werden nicht an der Börse gehandelt. Für die Bewertung unnotierter Aktien können wir Ihnen die Valora Effektenhandel AG ([www.valora.de](http://www.valora.de)) nennen. Für die Richtigkeit der dort gemachten Angaben können wir keine Haftung übernehmen. Bilanziert sind für den Anfangsbestand die historischen Anschaffungskosten von 21,61 €/Aktie, zzgl. der Anschaffungskosten für den Kauf im Geschäftsjahr 2020 (7.285 Aktien zu je 42,05 €/Aktie) und im Geschäftsjahr 2023 (am 02.02.2023: 5.322 Aktien zu je 49,50 €/Aktie, am 19.04.2023: 659 Aktien zu je 49,50 €/Aktie, am 31.05.2023: 345 Aktien zu je 49,50 €/Aktie) im Durchschnitt sind das zum Stichtag 31.12.2023 rd. 21,77 €/Aktie.

## Neckar-Energieverband (NEV)

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiva</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.453,00	0,00
II. Sachanlagen	1.218.548,94	1.287.578,94
III. Finanzanlagen	121.872.650,88	106.912.595,33
	<b>123.094.652,82</b>	<b>108.200.174,27</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.996.695,86	7.580.799,41
II. Wertpapiere	2.057,72	2.057,72
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.895.572,64	7.893.191,28
	<b>11.894.326,22</b>	<b>15.476.048,41</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
	<b>134.988.979,04</b>	<b>123.676.222,68</b>
	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Passiva</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Rücklagen	2.694.700,81	2.694.700,81
II. Gewinn	111.302.001,98	109.715.560,53
	<b>113.996.702,79</b>	<b>112.410.261,34</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	170.438,00	182.973,00
II. Steuerrückstellungen	113.000,00	158.000,00
III. sonstige Rückstellungen	15.000,00	15.000,00
	<b>298.438,00</b>	<b>355.973,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.748.949,25	10.243.395,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.420,79	11.714,31
3. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.905,10	2.825,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	430.382,98	126.265,90
	<b>20.200.658,12</b>	<b>10.384.200,21</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	169.911,13	188.811,13
<b>E. Passive latente Steuern</b>	323.269,00	336.977,00
	<b>134.988.979,04</b>	<b>123.676.222,68</b>

## Lagebericht (gekürzt) für das Wirtschaftsjahr 2023

**VERMÖGENSLAGE**

Die Eigenkapitalquote liegt mit 90,2 % auf einem sehr hohen Niveau (zum Vorjahresstichtag waren es 90,9 %).

**ERTRAGSLAGE**

Die Eigenkapitalrendite des bereinigten Jahresergebnisses beträgt, bezogen auf das Eigenkapital zum Bilanzstichtag 31.12.2023, 2,7 %.

**FINANZLAGE**

Die Liquidität war im gesamten Wirtschaftsjahr gesichert. Zum Stichtag beträgt der Finanzmittelbestand 3.896 T€, zum 31.12.2022 waren es 7.893 T€.

**PROGNOSEBERICHT**

Die Ertragslage in den Folgejahren hängt weiterhin im Wesentlichen von Dividenden und Beteiligungserträgen ab. Der Wirtschaftsplan weist für das Jahr 2024 einen Jahresgewinn in Höhe von rd. 1.646 T€ aus.

**RISIKOBERICHT**

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken im weitesten Sinne ergeben

sich im Wesentlichen aus Wertänderungen der Finanzanlagen, sowie den daraus resultierenden Erträgen.

**AUSBLICK**

Der Neckar-Energieverband plant in den Bereichen Wind- und Solarenergie weitere Beteiligungen zu erwerben und dabei auch wieder seinen Verbandskommunen Beteiligungsangebote zu machen. Außerdem sollen im Bereich der Netzgesellschaften weitere Gas- und Stromkonzessionen hinzukommen. Der NEV beobachtet intensiv die weitere Entwicklung im Bereich der Speicherung von Strom und die Entwicklung bei der Produktion und Speicherung von Wasserstoff. Geplant ist zudem, den Aktienanteil des NEV bei der Süwag Energie AG durch Zukauf zu erhöhen.

Esslingen, den 30. April 2024

Mario Dürr  
Geschäftsführer

**Allgemeine Erläuterungen**

Seit dem Jahr 1998 wendet der NEV auf seine Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts an. Der Jahresabschluss und der vollständige Lagebericht des NEV werden nach Beschluss ortsüblich bekanntgegeben, ausgelegt und können von Verbandsmitgliedern bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Die Bescheinigung über die Erstellung ohne Beurteilung bei Führung der Bücher durch den Steuerberater der STR Partnerschaftsgesellschaft mbB, Steuerberatungsgesellschaft liegt vor.

# 02 Beteiligungs GmbH

## NEV Beteiligungsgesellschaft mbH

Gegenstand der Gesellschaft ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Energieversorgungsunternehmen zum Zwecke der Vertretung der kommunalen Interessen der Mitglieder des alleinigen Gesellschafters NEV – Neckar-Energieverband (NEV) im Hinblick auf die Ziele des § 1 EnWG.

### DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

<b>GESELLSCHAFTER</b> Neckar-Energieverband, Esslingen (100 %)	<b>BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT</b> • EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe • Süwag Energie AG, Frankfurt am Main	<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12.</b> Mario Dürr
<b>ORGANE</b> Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung		<b>MITARBEITER</b> Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	1.219	1.194
Ergebnis nach Steuern	1.154	1.054
EBITDA	0	-39
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	28.940	28.940
Bilanzsumme	35.415	34.535
Anlagevermögen	33.605	33.580
Eigenkapitalquote	<b>81,7 %</b>	<b>83,8 %</b>

AKTIENBESTAND		31.12.2023	31.12.2022
	Aktien (Stk)	T€	T€
EnBW Energie Baden-Württemberg AG *	903.762	29.190	29.190
Süwag Energie AG **	175.268	3.963	3.963
Zusammen		<b>33.153</b>	<b>33.153</b>

\* Die Aktien der EnBW Energie Baden-Württemberg AG werden, wenngleich nur in geringem Umfang, an der Börse gehandelt. Tagesaktuelle Kurse sind beispielsweise unter [www.boerse.de](http://www.boerse.de) zu erfahren. Zum 31.12.2023 betrug der Kurs 79,20 €/Aktie, bilanziert sind die historischen Anschaffungskosten von 32,30 €/Aktie (bei NEV 33,46 €/Aktie).

\*\* Die Aktien der Süwag Energie AG werden nicht an der Börse gehandelt. Für die Bewertung unnotierter Aktien können wir Ihnen die Valora Effektenhandel AG ([www.valora.de](http://www.valora.de)) nennen. Für die Richtigkeit der dort gemachten Angaben können wir keine Haftung übernehmen. Bilanziert sind für den Anfangsbestand die historischen Anschaffungskosten von 22,61 €/Aktie (bei NEV hist. Anschaffungskosten 21,61 €/Aktie.)

## NEV Beteiligungsgesellschaft mbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	25.028,13	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 25.113,15	- 39.143,90
3. Erträge aus Beteiligungen	1.186.933,00	1.186.933,00
4. Erträge aus anderen Wertpapieren	6.894,68	7.290,61
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	762,72	0,00
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	- 60.928,41
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 40.208,15	- 40.208,15
8. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.154.297,23</b>	<b>1.053.943,15</b>
9. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	- 1.154.297,23	-1.053.943,15
10. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
Aktiva	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Finanzanlagen	33.605.396,81	33.580.477,61
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Guthaben bei Kreditinstituten	1.809.561,49	954.657,21
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
	<b>35.414.958,30</b>	<b>34.535.134,82</b>

	31.12.2023	31.12.2022
Passiva	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	1.789.521,58	1.789.521,58
II. Gewinnvortrag	27.150.960,43	27.150.960,43
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
	28.940.482,01	28.940.482,01
<b>B. Rückstellungen</b>		
I. sonstige Rückstellungen	12.000,00	11.500,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	6.462.476,29	5.583.152,81
	<b>35.414.958,30</b>	<b>34.535.134,82</b>

## Lagebericht

**WIRTSCHAFTLICHE LAGE**

Die Gesellschaft verwaltet hauptsächlich Aktien der Süwag Energie AG und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Dieser Aktienbestand hat sich im Jahr 2023 nicht verändert. Die Gesellschaft hält außerdem Wertpapiere (nationale und internationale Renten- und Geldmarktpapiere sowie Aktien, die maximal 30 % des Portfolios ausmachen dürfen) im Wert von rd. 452 T€.

**GESCHÄFTSVERLAUF**

Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Jahresergebnis in Höhe von rd. 1.154 T€ erzielt. Dieses wird, dem Ergebnisabführungsvertrag mit dem Neckar-Energieverband gemäß, an diesen abgeführt.

**Lage des Unternehmens****VERMÖGENSLAGE**

Die Eigenkapitalquote liegt zum Bilanzstichtag mit 81,7 % auf einem sehr hohen Niveau.

**ERTRAGSLAGE**

Die Eigenkapitalrendite beträgt 3,99 %, die Erträge aus Beteiligungen würden einer solchen, bezogen auf das Eigenkapital zum Bilanzstichtag 31.12.2023, von 4,10 % entsprechen.

**FINANZLAGE**

Im Geschäftsjahr 2023 hat sich der Finanzmittelbestand um 855 T€ von rd. 955 T€ zum 31.12.2022 auf rd. 1.810 T€ zum 31.12.2023

erhöht. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 855 T€. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist ausgeglichen.

**PROGNOSEBERICHT**

Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, so dass die Ertragslage, vor der Ergebnisabführung, in den Folgejahren unverändert nahezu ausschließlich von den Dividenden der Beteiligungsgesellschaften abhängen wird. Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem Ergebnis vor Ergebnisabführung in Höhe von rd. 1.017 T€ gerechnet.

**RISIKOBERICHT**

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken im weitesten Sinne ergeben sich ausschließlich aus Wertveränderungen der Beteiligungen an den beiden besagten Energieversorgungsunternehmen, sowie von den aus den Beteiligungen resultierenden Dividenden.

**AUSBLICK**

Wegen des Ergebnisabführungsvertrages mit dem Neckar-Energieverband (NEV), Esslingen, wird das Jahresergebnis zukünftig ausgeglichen sein.

Esslingen, den 30. April 2024

Mario Dürr  
Geschäftsführer  
NEV Beteiligungsgesellschaft mbH

**Allgemeine Erläuterungen**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der NEV Beteiligungs GmbH werden ortsüblich bekanntgegeben, ausgelegt und können von Verbandsmitgliedern bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Die Bescheinigung über die Erstellung ohne Beurteilung bei Führung der Bücher durch den Steuerberater der STR Partnerschaftsgesellschaft mbB, Steuerberatungsgesellschaft liegt vor.

# 03 EnBW

## EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Der NEV ist zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH unmittelbar mit **0,63** Prozent an der EnBW Energie Baden-Württemberg AG beteiligt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	Mio €	Mio €
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	119.653,1	137.634,7
Abschreibungen	- 230,0	- 201,9
Jahresüberschuss	1.600,4	973,3
EBITDA	2.944,4	1.609,7
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	5.447,3	4.144,8
Bilanzsumme	46.450,4	47.780,4
Anlagevermögen	27.398,0	28.233,3
Eigenkapitalquote	<b>11,7 %</b>	<b>8,7 %</b>

### Allgemeine Erläuterungen

Der Anhang und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Bericht über das Geschäftsjahr steht auch im Internet unter [www.enbw.com](http://www.enbw.com) als Download zur Verfügung. Der vollständige Konzernabschluss – einschließlich Konzernanhang – sowie der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns jeweils für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

## EnBW Energie Baden-Württemberg AG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2023	31.12.2022
		Mio €	Mio €
1.	Umsatzerlöse	116.487,0	134.746,7
2.	Bestandsveränderungen	21,9	12,8
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	14,4	16,6
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.156,0	1.848,2
5.	Materialaufwand	- 111.978,5	- 132.374,8
6.	Personalaufwand	- 967,9	- 1.035,2
7.	Abschreibungen	- 230,0	- 201,9
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.788,5	- 1.604,6
9.	<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>2.714,4</b>	<b>1.407,8</b>
10.	Erträge aus Beteiligungen	304,2	284,3
11.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	668,8	544,4
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen	90,4	89,3
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	910,4	92,4
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d.Umlaufvermögens	- 1.144,3	- 134,4
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	- 575,5	- 369,3
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 711,6	- 614,8
17.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 658,1	- 322,7
18.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.598,7</b>	<b>977,0</b>
19.	Sonstige Steuern	1,7	- 3,7
20.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.600,4</b>	<b>973,3</b>
21.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	355,0	129,6
22.	Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	0,0	0,0
23.	Einstellung in andere Gewinnrücklagen	- 800,0	- 450,0
24.	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1.155,4</b>	<b>652,9</b>

BILANZ		31.12.2023	31.12.2022
		Mio €	Mio €
<b>Aktiva</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	277,4	313,6
II.	Sachanlagen	1.384,8	1.050,0
III.	Finanzanlagen	25.735,8	26.869,7
		<b>27.398,0</b>	<b>28.233,3</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I.	Vorräte	1.846,9	2.340,0
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.796,9	7.288,0
III.	Wertpapiere	230,0	0,0
IV.	Flüssige Mittel	6.457,2	3.142,5
		<b>14.331,0</b>	<b>12.770,5</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		4.674,3	6.744,7
<b>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>		47,1	31,9
		<b>46.450,4</b>	<b>47.780,4</b>
		<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
		<b>Mio €</b>	<b>Mio €</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I.	Gezeichnetes Kapital	708,1	708,1
II.	Eigene Anteile	- 14,7	- 14,7
III.	Kapitalrücklage	776,0	776,0
IV.	Gewinnrücklagen	2.822,5	2.022,5
V.	Bilanzgewinn	1.155,4	652,9
		<b>5.447,3</b>	<b>4.144,8</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen</b>		24,0	25,9
<b>C. Rückstellungen</b>		14.903,6	15.149,9
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		21.118,8	23.203,2
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		4.956,7	5.256,6
		<b>46.450,4</b>	<b>47.780,4</b>

# 04 Süwag

## Süwag Energie AG

Der NEV ist zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH unmittelbar mit **4,73** Prozent an der Süwag Energie AG beteiligt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	125.602	153.111
Abschreibungen	- 8.719	-8.414
Jahresüberschuss	131.800	7.250
EBITDA	7.823	41.957
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	725.241	646.240
Bilanzsumme	1.602.633	1.340.386
Anlagevermögen	1.049.716	1.040.354
Eigenkapitalquote	<b>45,3 %</b>	<b>48,2 %</b>

### Allgemeine Erläuterungen

Der Geschäftsbericht mit allen relevanten Informationen, den Geschäftsverlauf und die Chancen sowie die zukünftige Ausrichtung der Gesellschaft betreffend, steht im Internet unter [www.suewag.com](http://www.suewag.com) als Download zur Verfügung. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

## Süwag Energie AG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2023	31.12.2022
		T€	T€
1.	Umsatzerlöse	123.359	119.664
	./. Strom- und Energiesteuer	- 652	- 696
	Umsatzerlöse (ohne Strom- und Energiesteuer)	<b>122.707</b>	<b>118.968</b>
2.	Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7	297
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	4	4
4.	<b>Gesamtleistung</b>	<b>122.717</b>	<b>119.269</b>
5.	Sonstige betriebliche Erträge	2.245	33.842
6.	Materialaufwand	- 37.954	- 33.875
7.	Personalaufwand	- 36.304	- 36.045
8.	Abschreibungen	- 8.719	- 8.414
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 42.882	- 41.234
		<b>- 123.614</b>	<b>- 119.568</b>
10.	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 897</b>	<b>33.543</b>
11.	Ergebnis aus Finanzanlagen	174.594	- 3.009
12.	Zinsergebnis	639	- 34.363
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 41.658	12.101
14.	Ergebnis nach Steuern	<b>132.679</b>	<b>8.272</b>
15.	Sonstige Steuern	- 879	- 1.022
16.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>131.800</b>	<b>7.250</b>
17.	Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	0	45.550
18.	Einstellung in andere Gewinnrücklagen	- 59.800	0
19.	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>72.000</b>	<b>52.800</b>

BILANZ		31.12.2023	31.12.2022
		T€	T€
<b>Aktiva</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.739	1.858
II.	Sachanlagen	121.622	111.436
III.	Finanzanlagen	926.355	927.060
		<b>1.049.716</b>	<b>1.040.354</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I.	Vorräte	727	663
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	552.089	296.077
		<b>552.816</b>	<b>296.740</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		46	50
<b>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>		55	3.242
		<b>1.602.633</b>	<b>1.340.386</b>
		<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
		<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I.	Gezeichnetes Kapital	184.320	184.320
II.	Kapitalrücklage	30.989	30.989
III.	Gewinnrücklagen	437.932	378.131
IV.	Bilanzgewinn	72.000	52.800
		<b>725.241</b>	<b>646.240</b>
<b>B. Sonderposten</b>		6.881	7.023
<b>C. Rückstellungen</b>		191.619	173.182
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		673.064	508.877
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		5.828	5.064
		<b>1.602.633</b>	<b>1.340.386</b>

# 05 Neckar Netze BG Vw GmbH

## Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der Komplementärfunktion bei der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und der Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG.

### DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

<b>GESELLSCHAFTER</b> Neckar-Energieverband, Esslingen (100 %)	<b>BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT</b> Keine	<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12.</b> Mario Dürr
	<b>ORGANE</b> Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	<b>MITARBEITER</b> Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	8	8
Abschreibungen	0	0
Jahresüberschuss	2	2
EBITDA	3	3
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	50	48
Bilanzsumme	56	53
Anlagevermögen	0	0
Eigenkapitalquote	<b>89,8 %</b>	<b>90,2 %</b>

#### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der BW PARTNER mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

# Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
1.	Umsatzerlöse	7.606,52	7.377,70
2.	Sonstige betriebliche Erträge	468,01	240,90
3.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 5.574,53	-5.118,59
4.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 396,05	-395,62
5.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.103,95</b>	<b>2.104,39</b>
6.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.103,95</b>	<b>2.104,39</b>

BILANZ		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
<b>Aktiva</b>			
<b>A. Umlaufvermögen</b>			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.051,76	8.704,46
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	46.703,22	44.477,14
		<b>55.754,98</b>	<b>53.181,60</b>
<b>B. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00	0,00
		<b>55.754,98</b>	<b>53.181,60</b>

		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	125.000,00
II.	Gewinnvortrag	22.964,19	20.859,80
III.	Jahresüberschuss	2.103,95	2.104,39
		<b>50.068,14</b>	<b>47.964,19</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
I.	Steuerrückstellungen	790,00	789,57
II.	sonstige Rückstellungen	3.280,00	2.800,00
		<b>4.070,00</b>	<b>3.589,57</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
I.	sonstige Verbindlichkeiten	1.616,84	1.627,84
		<b>55.754,98</b>	<b>53.181,60</b>

# Lagebericht

## ALLGEMEINES UND UNTERNEHMENSgegenstand

Der Verpflichtung zur Erstellung eines Lageberichtes ergibt sich aus dem Gesellschaftsvertrag. Gegenstand des Unternehmens ist die Führung der Geschäfte sowie die persönliche Haftung für die Verbindlichkeiten der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und der Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG.

## GESAMTWIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft ist aus ihrer Komplementärstellung bei den oben genannten Gesellschaften indirekt im Wesentlichen von der Entwicklung des Erfolges aus der Verpachtung des Stromverteilernetzes der Neckar Netze GmbH & Co. KG abhängig.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Das Ergebnis vor Ertragsteuern beträgt, wie im Lagebericht des Vorjahres prognostiziert, rd. 2,5 T€. Die Erträge enthalten den Aufwandsersatz und die Haftungsprämie von der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und der Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG.

## Lage des Unternehmens

### VERMÖGENSLAGE

Die Eigenkapitalquote liegt zum Stichtag mit nahezu unverändert 89,3 % (Vorjahr 90,2 %) auf einem sehr hohen Niveau.

### ERTRAGSLAGE

Die Eigenkapitalrendite beträgt 4,2 % (Vorjahr 4,4 %).

## FINANZLAGE

Im Geschäftsjahr ergab sich ein Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von rd. 3 T€, so dass sich der Finanzmittelbestand von rd. 44 T€ auf rd. 47 T€ erhöht hat.

## GESAMTAUSSAGE

Durch die Weiterbelastung der Aufwendungen für die Geschäftsführertätigkeiten an die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und die Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG. ist die Ertragslage insgesamt stabil.

## ENTWICKLUNG, AUSBLICK, PROGNOSEBERICHT

Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, so dass die Ertragslage in den Folgejahren vorwiegend von der Verzinsung des Haftkapitals abhängen wird. Für die Jahre 2024 und 2025 wird mit einem Ergebnis in Höhe von weiterhin jeweils rd. 2,5 T€ vor Ertragsteuern, das heißt je Komplementärstellung 5 % bezogen auf das Haftkapital, gerechnet.

## RISIKOBERICHT

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken ergeben sich ausschließlich aus der Komplementärstellung bei der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und der Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG.

Esslingen, den 12. April 2024

Mario Dürr  
Geschäftsführer

# 06 Neckar Netze Bündel T KG

## Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co. KG bzw. an sonstigen Gesellschaften, die sich mit dem Betrieb, der Instandhaltung und dem Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen für elektrische Energie sowie der Erbringung damit in Zusammenhang stehender Werk- und Dienstleistungen befassen. Gegenstand ist ferner der Betrieb von Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien.

### DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

<b>BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE</b> • Neckar-Energieverband, Esslingen (2,53 %) • Verbandskommunen (97,47 %)	<b>BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT</b> • Neckar Netze GmbH & Co. KG	<b>KOMPLEMENTÄRIN UND GESCHÄFTSFÜHRUNG.</b> Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch: Mario Dürr
<b>MITARBEITER</b> Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.	<b>ORGANE</b> Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung	

### WESENTLICHE KENNZAHLEN

	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	1.464	1.258
Abschreibungen	- 16	- 16
Jahresüberschuss	874	774
EBITDA	- 38	- 23
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	8.830	8.656
Bilanzsumme	22.704	19.362
Anlagevermögen	20.907	17.623
Eigenkapitalquote	<b>38,9 %</b>	<b>44,7 %</b>

# Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
1.	Umsatzerlöse	28.069,22	32.205,01
2.	Sonstige betriebliche Erträge	170,04	0,00
3.	Materialaufwand	- 12.522,58	- 2.679,03
4.	Abschreibungen auf Sachanlagen	- 16.177,00	- 16.177,00
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 53.308,24	- 52.082,23
6.	Erträge aus Beteiligungen	1.335.808,80	1.225.849,78
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99.943,19	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 508.326,03	- 412.765,01
9.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>873.657,30</b>	<b>774.351,52</b>
10.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>873.657,30</b>	<b>774.351,52</b>
11.	- Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	- 873.657,30	- 774.351,52
12.	<b>Ergebnis nach Verwendungsrechnung / Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der BW PARTNER mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

BILANZ		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
<b>Aktiva</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I.	Sachanlagen	110.677,00	126.854,00
II.	Finanzanlagen	20.795.833,05	17.495.833,05
		<b>20.906.510,05</b>	<b>17.622.687,05</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.349.087,38	1.226.323,18
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	373.774,00	429.090,53
		<b>1.722.861,38</b>	<b>1.655.413,71</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		74.972,15	83.726,15
		<b>22.704.343,58</b>	<b>19.361.826,91</b>
		<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Passiva</b>		€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
I.	Kapitalanteile der Kommanditisten	6.003.347,80	6.003.347,80
II.	Rücklagen	2.826.283,47	2.652.266,74
III.	Bilanzgewinn	0,00	0,00
		<b>8.829.631,27</b>	<b>8.655.614,54</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
I.	sonstige Rückstellungen	52.800,00	49.400,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
I.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	4.921.162,01
II.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	13.821.171,20	5.733.777,17
III.	sonstige Verbindlichkeiten	741,11	1.873,19
		<b>13.821.912,31</b>	<b>10.656.812,37</b>
		<b>22.704.343,58</b>	<b>19.361.826,91</b>

# 07 Neckar Netze Bündel A KG

## Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co. KG bzw. an sonstigen Gesellschaften, die sich mit dem Betrieb, der Instandhaltung und dem Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen für elektrische Energie sowie der Erbringung damit in Zusammenhang stehender Werk- und Dienstleistungen befassen. Gegenstand ist ferner der Betrieb von Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien.

### DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

<b>BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE</b> • Neckar-Energieverband, Esslingen (3,72 %) • Verbandskommunen (96,28 %)	<b>BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT</b> • Neckar Netze GmbH & Co. KG	<b>KOMPLEMENTÄRIN UND GESCHÄFTSFÜHRUNG.</b> Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch: Mario Dürr
<b>MITARBEITER</b> Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.	<b>ORGANE</b> Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung	

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	1.573	1.362
Abschreibungen	0	0
Jahresüberschuss	565	463
EBITDA	- 58	- 54
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	14.223	13.927
Bilanzsumme	38.823	37.086
Anlagevermögen	37.130	35.430
Eigenkapitalquote	<b>36,6 %</b>	<b>37,6 %</b>

# Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
1.	Umsatzerlöse	104.975,47	90.030,33
2.	Sonstige betriebliche Erträge	675,77	1.500,00
3.	Materialaufwand	- 64.787,99	- 56.152,19
4.	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0,00
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 98.748,82	- 89.509,64
6.	Erträge aus Beteiligungen	1.301.237,59	1.201.903,31
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	166.361,72	68.680,54
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 844.897,22	- 753.787,41
9.	Steuern vom Ertrag	0,00	0,00
10.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>564.816,52</b>	<b>462.664,94</b>
11.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>564.816,52</b>	<b>462.664,94</b>
12.	- Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	- 564.816,52	- 462.664,94
13.	<b>Ergebnis nach Verwendungsrechnung / Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der BW PARTNER mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

BILANZ		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
<b>Aktiva</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I.	Sachanlagen	1,00	1,00
II.	Finanzanlagen	37.129.970,96	35.429.970,96
		<b>37.129.971,96</b>	<b>35.429.971,96</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.332.703,68	1.223.208,74
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	236.192,41	296.313,65
		<b>1.568.896,09</b>	<b>1.519.522,39</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		123.764,73	136.982,27
		<b>38.822.632,78</b>	<b>37.086.476,62</b>
		<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Passiva</b>		€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
I.	Kapitalanteile der Kommanditisten	11.164.676,88	11.164.676,88
II.	Rücklagen	3.057.982,52	2.762.787,75
III.	Bilanzgewinn	0,00	0,00
		<b>14.222.659,40</b>	<b>13.927.464,63</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		93.100,00	86.100,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
I.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	9.013.240,20
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.227,90	0,00
III.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	24.488.498,05	14.053.871,14
IV.	sonstige Verbindlichkeiten	5.147,43	5.800,65
		<b>24.506.873,38</b>	<b>23.072.911,99</b>
		<b>38.822.632,78</b>	<b>37.086.476,62</b>

# 08 Netze BW

## Netze BW GmbH

Der NEV ist zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH über die EnBW AG mittelbar an der Netze BW GmbH mit **0,63** Prozent beteiligt. Die Gesellschaft vermittelt dem NEV eine mittelbare Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co. KG in Höhe von **0,31** Prozent. Der Abdruck der Geschäftszahlen 2023 erfolgt nachrichtlich.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	Mio. €	Mio. €
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	4.549,1	4.116,6
Abschreibungen	- 195,7	- 179,8
Jahresüberschuss	- 236,9	36,1
EBITDA	377,3	265,6
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	1.130,9	1.130,9
Bilanzsumme	4.305,4	3.667,1
Anlagevermögen	3.551,4	3.080,0
Eigenkapitalquote	<b>26,3 %</b>	<b>30,8 %</b>

### Allgemeine Erläuterungen

Der vollständige Jahresabschluss mit weiterführenden Informationen wird im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

## Netze BW GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	Mio. €	Mio. €
1. Umsatzerlöse	4.297,2	3.962,6
2. Erhöhung/Minderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	24,3	15,6
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	139,7	105,6
4. Sonstige betriebliche Erträge	87,9	32,8
5. Materialaufwand	- 3.077,8	- 2.785,9
6. Personalaufwand	- 628,3	- 676,4
7. Abschreibungen	- 195,7	- 179,8
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 465,7	- 388,7
<b>9. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>181,6</b>	<b>85,8</b>
10. Beteiligungsergebnis	- 24,3	- 2,6
11. Zinsergebnis	- 392,2	- 45,1
<b>12. Finanzergebnis</b>	<b>- 416,5</b>	<b>- 47,7</b>
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 2,0	- 2,0
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 236,9</b>	<b>36,1</b>
15. Sonstige Steuern	- 3,7	- 3,1
16. Aufwand aus Gewinnabführung (Vj. Ertrag aus Verlustübernahme)	240,6	- 33,0
<b>17. Jahresüberschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
	Mio. €	Mio. €
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	66,8	59,9
II. Sachanlagen	3.299,2	2.813,4
III. Finanzanlagen	185,4	206,7
	<b>3.551,4</b>	<b>3.080,0</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	158,3	116,1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	594,6	470,6
	<b>752,9</b>	<b>586,7</b>
<b>C. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>
<b>D. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,9</b>	<b>0,4</b>
	<b>4.305,4</b>	<b>3.667,1</b>
	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Passiva</b>	<b>Mio. €</b>	<b>Mio. €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	105,0	105,0
II. Rücklagen	1.024,0	1.024,0
III. Bilanzgewinn	1,9	1,9
	<b>1.130,9</b>	<b>1.130,9</b>
<b>B. Baukostenzuschüsse</b>	<b>500,8</b>	<b>489,3</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>517,7</b>	<b>598,4</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.146,1</b>	<b>1.448,5</b>
<b>E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9,9</b>	<b>0,0</b>
	<b>4.305,4</b>	<b>3.667,1</b>

# 09 Neckar Netze Vw GmbH

## Neckar Netze Verwaltungsgesellschaft mbH

Der NEV ist zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH mittelbar (über die EnBW AG und deren hundertprozentige Tochter Netze BW GmbH) an der Neckar Netze Verwaltungsgesellschaft mbH mit **0,63** Prozent beteiligt. Der Abdruck der Geschäftszahlen 2023 erfolgt nachrichtlich.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	19	19
Abschreibungen	0	0
Jahresüberschuss	4	4
EBITDA	5	5
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	142	137
Bilanzsumme	145	140
Anlagevermögen	0	0
Eigenkapitalquote	97,5 %	98,1 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	18.701,00	18.677,88
2. Personalaufwand	- 7.200,00	- 7.200,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 6.501,00	- 6.477,88
4. Steuern	- 789,12	- 790,19
5. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>4.210,88</b>	<b>4.209,81</b>

## Neckar Netze Verwaltungsgesellschaft mbH

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiva</b>	€	€
A. Umlaufvermögen	145.247,78	140.105,10
	<b>145.247,78</b>	<b>140.105,10</b>

	31.12.2023	31.12.2022
<b>Passiva</b>	€	€
A. Eigenkapital	141.608,99	137.398,11
B. Rückstellungen	100,85	100,00
C. Verbindlichkeiten	3.537,94	2.606,99
	<b>145.247,78</b>	<b>140.105,10</b>

**Allgemeine Erläuterungen**

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

10  
Neckar  
Netze  
KG

# Neckar Netze GmbH & Co. KG

Der NEV ist durch seine Beteiligungen an den Neckar Netze Bündelgesellschaften A und T (die zusammen **51** Prozent an der Gesellschaft halten) mittelbar mit **1,68** Prozent an der Gesellschaft beteiligt. Außerdem ist der NEV über die Netze BW GmbH mittelbar mit **0,31** Prozent an der Gesellschaft beteiligt. Der Abdruck der Geschäftszahlen 2023 erfolgt nachrichtlich.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T €	T €
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	13.188	11.750
Abschreibungen	- 5.491	- 4.778
Jahresüberschuss	5.830	5.605
EBITDA	12.911	11.448
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	49.936	49.711
Bilanzsumme	127.913	101.917
Anlagevermögen	124.888	100.854
Eigenkapitalquote	<b>39,0 %</b>	<b>48,8 %</b>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	13.162.589,10	11.712.514,66
2. Sonstige betriebliche Erträge	25.248,38	37.528,93
3. Abschreibungen	- 5.490.997,43	- 4.778.352,41
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 277.051,63	- 302.284,71
5. Zinsergebnis	- 994.049,43	- 295.676,65
6. Steuern vom Ertrag	- 595.691,34	- 768.462,47
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.830.047,65</b>	<b>5.605.267,35</b>
<b>8. Jahresüberschuss</b>	<b>5.830.047,65</b>	<b>5.605.267,35</b>

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	124.887.965,20	100.853.997,06
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.025.491,01	1.062.739,85
<b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
	<b>127.913.456,21</b>	<b>101.916.736,91</b>

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>Passiva</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Kommanditkapital	1.085.500,00	1.085.500,00
II. Rücklagenkonto	43.020.499,00	43.020.499,00
III. Jahresüberschuss	5.830.047,65	5.605.267,35
	<b>49.936.046,65</b>	<b>49.711.266,35</b>
<b>B. Baukostenzuschüsse</b>	22.318.246,00	21.220.668,00
<b>C. Rückstellungen</b>	225.477,51	168.896,61
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	55.433.686,05	30.815.905,95
	<b>127.913.456,21</b>	<b>101.916.736,91</b>

#### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

# 11 KAWAG Netze Vw GmbH

## KAWAG Netze Verwaltungsgesellschaft mbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der KAWAG Netze GmbH & Co. KG sowie die Übernahme der Geschäftsführung der KAWAG Netze GmbH & Co. KG.

### DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

<b>GESELLSCHAFTER</b> • Neckar-Energieverband, Esslingen (0,9 %) • Verbandskommunen (50,1 %) • Süwag Energie AG, Frankfurt am Main (49 %)	<b>BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT</b> Keine	<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12.</b> Mario Dürr, Michael Meyle
	<b>ORGANE</b> Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	<b>MITARBEITER</b> Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T €	T €
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	13	12
Abschreibungen	0	0
Jahresüberschuss	1	1
EBITDA	1	1
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	37	36
Bilanzsumme	44	43
Anlagevermögen	0	0
Eigenkapitalquote	<b>83,6 %</b>	<b>83,6 %</b>

#### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

## KAWAG Netze Verwaltungsgesellschaft mbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	13.321,06	12.377,90
2. Personalaufwand	- 7.200,00	- 7.200,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 4.871,06	- 3.927,90
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 232,09	- 226,82
5. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	1.017,91	1.023,18
6. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.017,91</b>	<b>1.023,18</b>

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiva</b>	€	€
<b>A. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.146,83	1.336,25
2. Sonstige Vermögensgegenstände	18,81	0,00
	<b>2.165,64</b>	<b>1.336,25</b>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	41.579,57	41.193,75
	<b>43.745,21</b>	<b>42.530,00</b>

	31.12.2023	31.12.2022
<b>Passiva</b>	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	10.553,82	9.530,64
III. Jahresüberschuss	1.017,91	1.023,18
	<b>36.571,73</b>	<b>35.553,82</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	3.838,91	3.264,10
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	3.334,57	3.712,08
	<b>43.745,21</b>	<b>42.530,00</b>

12  
KAWAG  
Netze KG

# KAWAG Netze GmbH & Co. KG

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen der Daseinsvorsorge der Eigentums-erwerb an den Stromverteilnetzen nebst Abschluss der Konzessionsverträge zum strategischen Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen durch die Über-tragung der damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen auf Dritte.

## DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

<b>BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE</b>	<b>KOMPLEMENTÄRIN UND GESCHÄFTSFÜHRUNG.</b>	<b>ORGANE</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neckar-Energieverband, Esslingen (0,2 %)</li> <li>• Verbandskommunen (50,8 %)</li> <li>• Süwag Energie AG, Frankfurt a. Main (49,0 %)</li> </ul>	KAWAG Netze Verwaltungs-gesellschaft mbH, Abstatt, vertreten durch: Mario Dürr, Michael Meyle	Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung  <b>MITARBEITER</b> Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.
<b>BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT</b>		
Keine		

## WESENTLICHE KENNZAHLEN

	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	873	766
Abschreibungen	- 392	- 359
Jahresüberschuss	236	215
EBITDA	801	717
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	3.528	3.528
Bilanzsumme	10.142	9.017
Anlagevermögen	9.806	8.708
Eigenkapitalquote	<b>34,8 %</b>	<b>39,1 %</b>

### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	870.713,56	758.812,06
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.507,89	2.250,87
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	- 392.392,66	- 358.560,71
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 72.442,31	- 44.172,28
5. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	15,00	10,00
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23,00	4.604,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 120.113,78	- 103.443,26
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 52.229,05	- 44.735,88
9. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>236.081,65</b>	<b>214.764,80</b>
10. Sonstige Steuern	- 155,08	- 155,08
11. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>235.926,57</b>	<b>214.609,72</b>
12. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	- 235.926,57	- 214.609,72
13. <b>Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## BILANZ

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	9.805.502,45	8.707.178,70
II. Finanzanlagen	500,00	500,00
	<b>9.806.002,45</b>	<b>8.707.678,70</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	200.224,13	180.550,35
II. Guthaben bei Kreditinstituten	135.918,44	128.307,11
	<b>336.142,57</b>	<b>308.857,46</b>
	<b>10.142.145,02</b>	<b>9.016.536,16</b>

## Passiva

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	3.528.424,92	3.528.424,92
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		
	34.289,00	36.517,00
<b>C. Rückstellungen</b>		
	41.807,55	33.592,90
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
	4.860.054,55	3.820.045,34
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	1.677.569,00	1.597.956,00
	<b>10.142.145,02</b>	<b>9.016.536,16</b>

# 13 KAWAG AG

## KAWAG AG & Co. KG

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen der Daseinsvorsorge der Eigentums-erwerb an den Stromverteilnetzen nebst Abschluss der Konzessionsverträge zum strategischen Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen durch die Über-tragung der damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen auf Dritte.

### DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

<b>BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT</b> Keine	<b>MITARBEITER</b> Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.	<b>KOMPLEMENTÄRIN</b> Süwag Energie AG, Frankfurt a. Main, vertreten durch: Dr. Markus Coenen, Dipl.-Kfm. Mike Schuler
<b>BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE</b> • Neckar-Energieverband, Esslingen (3,4 %) • Verbandskommunen (47,6 %) • Süwag Energie AG, Frankfurt a. Main (49,0 %)	<b>ORGANE</b> Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung	<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12.</b> Mario Dürr, Michael Meyle

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	4.780	4.240
Abschreibungen	- 2.370	- 2.217
Jahresüberschuss	1.400	1.310
EBITDA	4.509	4.082
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	21.112	21.112
Bilanzsumme	60.611	53.107
Anlagevermögen	58.437	52.176
Eigenkapitalquote	<b>34,8 %</b>	<b>39,8 %</b>

#### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

## KAWAG AG &amp; Co. KG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	4.764.277,09	4.182.700,34
2. Sonstige betriebliche Erträge	15.846,77	19.421,47
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	- 2.369.779,31	- 2.216.988,57
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 271.525,51	- 120.554,44
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	38.337,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 736.624,07	- 590.991,49
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.402.194,97</b>	<b>1.311.924,31</b>
8. Sonstige Steuern	- 1.707,45	- 2.182,40
<b>9. Jahresüberschuss</b>	<b>1.400.487,52</b>	<b>1.309.741,91</b>
10. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	- 1.400.487,52	- 1.309.741,91
<b>11. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
Aktiva	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	623,00	1.308,00
II. Sachanlagen	58.436.563,08	52.176.128,69
	<b>58.437.186,08</b>	<b>52.177.436,69</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.188.113,55	218.047,17
II. Guthaben bei Kreditinstituten	986.183,28	710.301,89
	<b>2.174.296,83</b>	<b>928.349,06</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	1.071,18
	<b>60.611.482,91</b>	<b>53.106.856,93</b>

	31.12.2023	31.12.2022
Passiva	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Kapitalanteile des Komplementärs	12.283.140,22	12.283.140,22
II. Kapitalanteile der Kommanditisten	8.829.107,03	8.829.107,03
	<b>21.112.247,25</b>	<b>21.112.247,25</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	157.725,00	168.460,00
<b>C. Rückstellungen</b>	15.580,00	14.280,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	32.494.379,66	25.456.080,68
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	6.831.551,00	6.355.789,00
	<b>60.611.482,91</b>	<b>53.106.856,93</b>

14  
KAWAG  
Gas

# KAWAG Gas GmbH & Co. KG

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen der Daseinsvorsorge der Eigentums-erwerb an den Gasverteilnetzen nebst Abschluss der Konzessionsverträge zum strategischen Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen durch die Über-tragung der damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen auf Dritte.

## DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

<b>BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE</b> • Neckar-Energieverband, Esslingen (1,79 %) • Verbandskommunen (49,21 %) • Syna GmbH, Frankfurt a. Main (49 %)	<b>KOMPLEMENTÄRIN</b> Syna GmbH, Frankfurt a. Main, vertreten durch: Dr. Andreas Berg, Marcel Rohrbach	<b>ORGANE</b> Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung  <b>MITARBEITER</b> Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.
<b>BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT</b> Keine	<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12.</b> Mario Dürr, Michael Meyle	

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	2.553	205
Abschreibungen	- 1.076	- 65
Jahresüberschuss	445	45
EBITDA	2.449	125
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	11.610	2.660
Bilanzsumme	29.597	7.912
Anlagevermögen	28.254	6.455
Eigenkapitalquote	<b>39,2 %</b>	<b>33,6 %</b>

### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.163.158,21	201.917,86
2. Sonstige betriebliche Erträge	390.004,82	2.616,01
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1.076.219,88	- 65.190,13
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 104.605,35	- 79.741,50
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 558.504,21	- 14.297,79
6. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>813.833,59</b>	45.304,45
7. Sonstige Steuern	- 369.273,74	0,00
8. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>444.559,85</b>	45.304,45
9. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten der Gesellschafter	- 444.559,85	- 45.304,45
10. <b>Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	28.253.914,29	6.454.900,00
II. Finanzanlagen	0,00	0,00
	<b>28.253.914,29</b>	<b>6.454.900,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	381.385,12	1.239.648,47
II. Guthaben bei Kreditinstituten	961.289,70	216.998,72
	<b>1.342.674,82</b>	<b>1.456.647,19</b>
	<b>29.596.589,11</b>	<b>7.911.547,19</b>

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>Passiva</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Kapitalanteile des Komplementärs	5.688.900,00	1.303.400,00
II. Kapitalanteile der Kommanditisten	5.921.100,00	1.356.600,00
	<b>11.610.000,00</b>	<b>2.660.000,00</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	0,00	5.173,47
<b>C. Rückstellungen</b>	11.990,00	11.720,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	15.882.762,31	4.699.026,26
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.091.836,80	535.627,46
	<b>29.596.589,11</b>	<b>7.911.547,19</b>

# 15 NEV EE

## NEV Erneuerbare Energien GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmen, die Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien halten und betreiben.

### DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

<b>GESELLSCHAFTER</b> • Neckar-Energieverband, Esslingen (54,22 %) • Verbandskommunen (45,78 %)	<b>BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT</b> • Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH, Karlsruhe	<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12.</b> Mario Dürr
	<b>ORGANE</b> Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	<b>MITARBEITER</b> Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	281	363
Jahresüberschuss	135	209
EBITDA	- 18	- 15
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	2.303	2.769
Bilanzsumme	6.713	7.592
Anlagevermögen	6.327	7.476
Eigenkapitalquote	<b>34,3 %</b>	<b>36,5 %</b>

#### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden veröffentlicht und können bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigung wurde erteilt.

## NEV Erneuerbare Energien GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
1.	Umsatzerlöse	4.082,00	4.074,73
2.	Sonstige betriebliche Erträge	350,15	0,00
3.	Personalaufwand	- 4.082,00	- 4.074,73
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 18.000,51	- 14.627,30
5.	Erträge aus Beteiligungen	276.952,08	359.025,42
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 124.597,92	- 135.872,92
7.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>134.730,80</b>	<b>208.525,20</b>
8.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>134.730,80</b>	<b>208.525,20</b>

BILANZ		31.12.2023	31.12.2022
Aktiva		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I.	Finanzanlagen	6.326.707,62	7.475.555,54
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.110,70	715,32
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	384.619,04	115.781,03
		<b>386.729,74</b>	<b>116.496,35</b>
		<b>6.713.437,36</b>	<b>7.592.051,89</b>

		31.12.2023	31.12.2022
Passiva		€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
I.	Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II.	Kapitalrücklage	2.516.428,35	3.116.428,35
III.	Verlustvortrag	- 372.501,46	- 581.026,66
IV.	Jahresüberschuss	134.703,80	208.525,20
		<b>2.303.630,69</b>	<b>2.768.926,89</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
		9.840,00	9.400,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
I.	Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	4.399.966,67	4.813.725,00
II.	sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
		<b>4.399.966,67</b>	<b>4.813.725,00</b>
		<b>6.713.437,36</b>	<b>7.592.051,89</b>

## Lagebericht

**WIRTSCHAFTLICHE LAGE**

Die Gesellschaft wird wegen ihrer unmittelbaren Beteiligung an der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH, Karlsruhe, deren Unternehmensgegenstand das Halten von Beteiligungen an Gesellschaften, die Onshore-Windparks in Deutschland betreiben, insbesondere die Beteiligung an der EnBW Onshore Portfolio GmbH, Stuttgart, ist und die damit verbundene mittelbare Beteiligung an dieser EnBW Onshore Portfolio GmbH, Stuttgart, von deren künftigen Erfolg geprägt sein.

**GESCHÄFTSVERLAUF**

Im Geschäftsjahr 2014 wurde die Gesellschaft gegründet, die kommunalen Gesellschafter in die Gesellschaft aufgenommen sowie die Verträge zum Kauf der Anteile und deren Finanzierung in die Wege geleitet. Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2023 erneut, wie schon in den Vorjahren, Beteiligungserträge (277 T€, Vj. 359 T€) ausweisen. Trotz der im Geschäftsjahr geringeren Zinsaufwendungen (- 11 T€) und der nahezu unverändert geringen Verwaltungskosten (18 T€, im Vorjahr 15 T€), wird – im Wesentlichen wegen der geringeren Beteiligungserträge (- 82 T€) – im Geschäftsjahr ein um 74 T€ geringerer Jahresüberschuss i. H. v. 135 T€ (Vorjahr 209 T€) ausgewiesen.

**Lage des Unternehmens****VERMÖGENSLAGE**

Die Eigenkapitalquote liegt zum Stichtag bei 34,3 % (Vorjahresstichtag 36,5 %). Die Beteiligung beansprucht 94,2 % (Vorjahresstichtag 98,5 %) der Bilanzsumme. Im Berichtsjahr wurden von der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH, Karlsruhe, rd. 1.149 T€ (Vorjahr rd. 1.404 T€) an die Gesellschaft zurückbezahlt. Von diesen 1.149 T€ wurden 600 T€ an die Gesellschafter zurückgeführt (Kapitalrückführungen) und – wie in den Vorjahren – 410 T€ an Bankverbindlichkeiten getilgt.

**ERTRAGSLAGE**

Die Eigenkapitalrendite ist weiterhin positiv (+ 4,9 % bezogen auf das Eigenkapital zum Jahresbeginn).

**FINANZLAGE**

Zum Jahresende besteht ein Guthaben bei Kreditinstituten von rd. 385 T€ (Vorjahresstichtag rd. 116 T€). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum Stichtag rd. 4.400 T€ (Vorjahresstichtag rd. 4.814 T€), wovon rd. 40 T€ (Vorjahresstichtag rd. 44 T€) der Zinsabgrenzung für das Geschäftsjahr geschuldet sind. Im Berichtsjahr wurden wiederum 410 T€ der Bankverbindlichkeiten getilgt.

**GESAMTAUSSAGE**

Durch den Umstand, dass die der Gesellschaft anteilig zustehenden Beteiligungserträge an der On-shore Bündelgesellschaft 2 GmbH, Karlsruhe, höher waren als die Zinsen, die zur Finanzierung zu entrichten sind und diesem Saldo nur in geringem Umfang Verwaltungsaufwendungen gegenüberstehen, ist für das Geschäftsjahr 2023 erneut ein Jahresüberschuss (135 T€, Vorjahr 209 T€) auszuweisen.

**ENTWICKLUNG, AUSBLICK, PROGNOSEBERICHT**

Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, so dass die Ertragslage in den Folgejahren weiterhin von den ihr zustehenden Beteiligungserträgen abhängig sein wird. Für die Jahre 2024 und 2025 wird mit Beteiligungserträgen in Höhe von 555 T€ und 224 T€ gerechnet. Neben den Beteiligungserträgen werden Kapitalrückführungen (Auszahlungen aus den Kapitalrücklagen der Beteiligungsgesellschaft, bei der Gesellschaft dementsprechend Einzahlungen aus Kapitalrücklage) für die Jahre 2024 und 2025 i. H. v. 504 T€ und 779 T€ erwartet.

**RISIKOBERICHT**

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken ergeben sich im Wesentlichen aus deutlich geringeren als den geplanten oder gar fehlenden Beteiligungserträgen und/oder Kapitalrückführungen.

Esslingen, den 7. März 2024

Mario Dürr  
Geschäftsführer

# 16 OBG 2

## Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten von Beteiligungen an Gesellschaften, die Onshore-Windparks in Deutschland betreiben, insbesondere einer Beteiligung an der EnBW Onshore Portfolio GmbH (EOP) mit Sitz in Stuttgart. An dieser Gesellschaft hat die OBG2 im Juli 2014 **16,66** Prozent des Stammkapitals erworben.

Der NEV ist durch die Beteiligung an der NEV Erneuerbare Energien GmbH mittelbar an der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH mit **27,11** Prozent beteiligt. Der Abdruck der Geschäftszahlen 2023 erfolgt nachrichtlich.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	1.682	580
Jahresüberschuss	1.629	554
EBITDA	- 27	- 25
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	14.525	15.748
Bilanzsumme	14.544	15.786
Anlagevermögen	13.966	15.338
Eigenkapitalquote	<b>99,9%</b>	<b>99,8%</b>

### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

## Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	5,34	0,88
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 27.237,05	- 25.476,33
3. Erträge aus Beteiligungen	1.681.956,84	580.014,62
4. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 26.178,47	- 635,00
<b>5. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.628.546,66</b>	<b>553.904,17</b>
<b>6. Jahresüberschuss</b>	<b>1.628.546,66</b>	<b>553.904,17</b>

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
Aktiva	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Finanzanlagen	13.966.499,14	15.338.320,30
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	567.980,50	214.640,47
II. Guthaben bei Kreditinstituten	9.579,39	233.212,25
	<b>577.559,89</b>	<b>447.852,72</b>
	<b>14.544.059,03</b>	<b>15.786.173,02</b>

	31.12.2023	31.12.2022
Passiva	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II. Kapitalrücklage	12.866.660,54	15.164.356,37
III. Jahresüberschuss	1.628.546,66	553.904,17
	<b>14.525.207,20</b>	<b>15.748.260,54</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	14.535,34	3.682,42
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	4.316,49	34.230,06
	<b>14.544.059,03</b>	<b>15.786.173,02</b>

# 17 EOP

# EnBW Onshore Portfolio GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Onshore-Windparks in Deutschland.

Der NEV ist durch die Beteiligung an der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH mittelbar an der EnBW Onshore Portfolio GmbH mit **4,52** Prozent sowie durch die Beteiligung an der EnBW AG ebenfalls mittelbar mit weiteren **0,32** Prozent beteiligt. Der Abdruck der Geschäftszahlen 2023 erfolgt nachrichtlich.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	26.861	36.617
Abschreibungen	- 12.532	- 12.539
Jahresüberschuss	3.941	10.096
EBITDA	18.060	26.488
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	47.081	61.470
Bilanzsumme	49.032	67.706
Anlagevermögen	0	0
Eigenkapitalquote	<b>96,0%</b>	<b>90,8%</b>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	25.853.807,16	35.445.001,12
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.006.996,00	1.192.716,50
3. Materialaufwand	- 7.300.430,50	- 6.367.909,67
4. Abschreibungen	- 12.531.884,00	- 12.538.952,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.500.038,17	- 3.782.068,00
<b>6. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>5.528.450,49</b>	<b>13.948.787,95</b>
7. Finanzergebnis	- 1.833,06	- 20.232,38
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.584.134,82	- 3.830.449,73
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.942.482,61</b>	<b>10.098.105,84</b>
10. Sonstige Steuern	- 1.786,06	- 2.326,51
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>3.940.696,55</b>	<b>10.095.779,33</b>
12. Gewinnvortrag	10.095.779,33	3.481.480,29
13. Ausschüttung an die Gesellschafter	- 10.095.779,33	- 3.481.480,29
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<b>3.940.696,55</b>	<b>10.095.779,33</b>

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände & Sachanlagen	35.318.925,82	47.463.451,11
II. Finanzanlagen	0,00	0,00
	<b>35.318.925,82</b>	<b>47.463.451,11</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.108.423,97	5.299.500,53
II. Guthaben bei Kreditinstituten	8.519.549,05	14.836.835,62
	<b>13.627.973,02</b>	<b>20.136.336,15</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	85.080,84	106.351,20
	<b>49.031.979,68</b>	<b>67.706.138,46</b>

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>Passiva</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	43.115.300,35	51.349.521,02
III. Bilanzgewinn	3.940.696,55	10.095.779,33
	<b>47.080.996,90</b>	<b>61.470.300,35</b>
<b>B. Sonderposten</b>	4.771,00	5.866,00
<b>C. Rückstellungen</b>	1.309.988,02	4.422.032,48
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	47.047,75	205.087,28
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	253.320,61	280.947,65
<b>F. Passive latente Steuern</b>	335.855,40	1.321.904,70
	<b>49.031.979,68</b>	<b>67.706.138,46</b>

#### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

# 18 SP Kenzingen

## Solarpark Kenzingen GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und das Betreiben von Solarenergieanlagen sowie die Vermarktung von Energie aus diesen Anlagen.

### DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

<b>GESELLSCHAFTER</b>	<b>MITARBEITER</b>	<b>BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neckar-Energieverband, Esslingen (65 %)</li> <li>• Verbandskommunen (20 %)</li> <li>• EnBW Solar GmbH (10 %)</li> <li>• Sonstige (5 %)</li> </ul>	Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.	Keine
	<b>ORGANE</b>	<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12.</b>
	Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	Mario Dürr, Thorsten Koch

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	227	494
Abschreibungen	- 151	- 151
Jahresüberschuss	6	186
EBITDA	159	409
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	2.022	2.329
Bilanzsumme	2.069	2.585
Anlagevermögen	1.894	2.045
Eigenkapitalquote	<b>97,7%</b>	<b>90,1%</b>

#### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

## Solarpark Kenzingen GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	220.240,69	493.565,32
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.791,99	820,51
3. Materialaufwand	- 39.889,52	- 43.219,18
4. Abschreibungen	- 150.617,00	- 150.616,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 27.806,50	- 42.145,98
6. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 2.439,56	- 72.493,85
7. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>6.280,10</b>	<b>185.910,82</b>
8. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>6.280,10</b>	<b>185.910,82</b>

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
Aktiva	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	1.894.275,00	2.044.892,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	81.447,56	1.601,13
II. Flüssige Mittel	93.250,23	538.784,83
	<b>174.697,79</b>	<b>540.385,96</b>
	<b>2.068.972,79</b>	<b>2.585.277,96</b>

	31.12.2023	31.12.2022
Passiva	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	1.990.380,19	2.118.455,26
III. Jahresüberschuss	6.280,10	185.910,92
	<b>2.021.660,29</b>	<b>2.329.366,18</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	24.355,88	92.968,65
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	22.956,62	162.943,13
	<b>2.068.972,79</b>	<b>2.585.277,96</b>

## Lagebericht

**GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS**

Die Gesellschaft wurde durch notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrags am 29. April 2014 zunächst als EnBW Omega Vierundsechzigste Verwaltungsgesellschaft GmbH errichtet. Gesellschafterin war die EnBW Energie Baden-Württemberg AG (EnBW AG). Die Gesellschafterversammlung am 14. November 2016 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Die Gesellschaft firmiert seither als Solarpark Kenzingen GmbH. Gesellschafterin war zu diesem Zeitpunkt die EnBW Solar GmbH. Der ursprüngliche Zweck wurde ebenfalls geändert. Zweck des Unternehmens ist nunmehr die Errichtung und das Betreiben von Solarenergieanlagen sowie die Vermarktung von Energie aus diesen Anlagen.

Die Geschäftsführer der Gesellschaft sind zum 31.12.2023 Mario Dürr und Thorsten Koch.

Die aktuellen Beteiligungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

**FIRMA UND SITZ DER GESELLSCHAFTER**

- Neckar-Energieverband, Esslingen (65 %)
- Gemeinde Weissach (16,6 %)
- EnBW Solar GmbH, Stuttgart (10%)
- Kenzingen Regenerativ GmbH & Co. KG, Ebringen (5 %)
- Stadt Ostfildern (3,4 %)

Die Gesellschafter sind entsprechend dem Anteil ihrer jeweiligen Stammeinlage am Kapital, Vermögen, Gewinn und Verlust der Gesellschaft beteiligt.

**GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN**

Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist eine zentrale Säule der Energiewende. Sie soll unsere Stromversorgung klima- und umweltverträglicher und uns unabhängiger von knapper werdenden,

fossilen Brennstoffen machen. Gleichzeitig soll sie bezahlbar und verlässlich bleiben. Grundlage für die Erneuerbaren Energien Zubauten in den Technologien Onshore, Offshore und PV stellen aktuell das EEG 2023 und das WindSeeG dar. Das EEG gilt für die Anlagen in den Segmenten Onshore und PV. Das WindSeeG deckt den Bereich der Offshore-Windenergie ab. Bei überschneidenden Ressort- und Fachzuständigkeiten können auch andere Gesetze betroffen sein. Folgende wesentlichen Adaptionen und Ergänzungen wurden im Kalenderjahr 2023 beschlossen, um Ausbaugeschwindigkeit und Ausbausicherheit zu erhöhen:

- Gesetz zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (Windenergieflächenbedarfsgesetz – WindBG Gesetz zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land), zuletzt geändert am 02.08.2023 (Artikel 6 auf Seite 20)
- WindSeeG zuletzt geändert am 22.03.2023 WindSeeG - Windenergie-auf-See-Gesetz | Clearingstelle EEG | KWKG (clearingstelle-eeg-kwkg.de)
- EEG zuletzt geändert am 27.06.2023 Solarpaket I (Änderung EEG 2023 u.a.) - Rechtssetzungsverfahren | Clearingstelle EEG | KWKG (clearingstelle-eeg-kwkg.de)

**MARKTUMFELD**

Der Anteil des aus erneuerbaren Energien erzeugten Stroms an der Netzlast lag im Jahr 2023 bei 55 % (2022: 48,42 %).

Den größten Beitrag dazu leisteten Windkraftanlagen – vor allem an Land. On- und Offshore-Anlagen kamen gemeinsam auf einen Anteil von 31,1 %. Photovoltaik deckte 12,1 % und Biomasse 8,4 %. Die übrigen 3,4 % entfielen auf Wasserkraft und sonstige Erneuerbare.

Insgesamt lag in 2023 die Erzeugung aus erneuerbaren Energien mit 251,2 TWh rund 7,5 % über

## Solarpark Kenzingen GmbH

dem Vorjahreswert von 233,7 TWh. Die Wind-Onshore-Erzeugung war mit 118,7 TWh etwa 18,0 % höher als im Vorjahr (100,6 TWh). Die Erzeugung aus Wind-Offshore-Anlagen lag mit 23,5 TWh um 4,9 % unter dem Vorjahreswert von 24,7 TWh. Die Einspeisung durch Photovoltaik blieb mit 55,2 TWh auf dem Niveau des Vorjahres (55,3 TWh). Die sonnenärmere Witterung nach dem Rekordjahr 2022 wurde dabei durch den starken Leistungszubau in 2023 kompensiert.

### Lage des Unternehmens

#### ERTRAGSLAGE

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr ein positives Ergebnis nach Steuern in Höhe von 6,3 T€ erzielt. Ursächlich hierfür waren insbesondere die Umsatzerlöse aus der Stromerzeugung in Höhe von 220,2 T€ für die im Geschäftsjahr erzeugte, vergütungsfähige Energiemenge von 2.528 MWh. Des Weiteren wurde das Jahresergebnis durch Abschreibungen der Sachanlagen (150,6 T€), Materialaufwand (39,9 T€) und sonstige betriebliche Aufwendungen (27,8 T€) geprägt.

#### VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme in Höhe von 2.069,0 T€ war auf der Aktivseite maßgeblich durch die im Sachanlagevermögen enthaltenen technischen Anlagen und Maschinen in Höhe von 1.879,0 T€ geprägt. Die Passivseite wird im Wesentlichen durch das Eigenkapital bestimmt. Dieses setzt sich aus den Positionen Stammkapital (25 T€), Kapitalrücklage (1.990,4 T€) und dem Jahresüberschuss in Höhe von 6,3 T€ zusammen.

#### FINANZLAGE

Die Gesellschaft finanziert sich im Berichtsjahr im Wesentlichen durch die Verkaufserlöse im Rahmen der Direktvermarktung.

#### GESAMTBEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN

##### VERHÄLTNISSSE

Insgesamt lagen der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis aufgrund unterdurchschnittlicher Sonneneinstrahlung unter den Erwartungen. Die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.

##### RISIKOBERICHT

Der Schwerpunkt der internen Risiken liegt bei den technischen Anlagen. Betriebsstörungen bzw. ungeplante Nichtverfügbarkeiten dieser Anlagen können die Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen. Gezielte Maßnahmen im Hinblick auf ein hohes Sicherheitsniveau, risikoorientierte Instandhaltung sowie systematische Schulungen und Qualifizierungen von Mitarbeitern werden durch die technische Betriebsführung ergriffen, um diesen Risiken gegenzusteuern. Allgemein besteht das Risiko von Ertragsschwankungen aufgrund der natürlich gegebenen Sonneneinstrahlungsverhältnisse. Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken mit wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage bestehen derzeit nicht.

##### PROGNOSEBERICHT

Aus einer installierten Leistung von ca. 2,6 MW ist eine Stromerzeugungsmenge in Höhe von rd. 3,0 GWh zu erwarten. Dies hat bei einer gesetzlich vorgegebenen Einspeisevergütung in Höhe von 8,49 ct/kWh einen jährlichen Umsatz in Höhe von ca. 249 T€ zur Folge. Insgesamt erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von ca. 30,9 T€.

Esslingen, den 26. März 2024

Thorsten Koch, Mario Dürr  
Geschäftsführer

19  
SP  
Berghülen

# Solarpark Berghülen GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und das Betreiben von Solarenergieanlagen sowie die Vermarktung von Energie aus diesen Solaranlagen.

## DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFTER	MITARBEITER	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT
<ul style="list-style-type: none"> <li>Neckar-Energieverband, Esslingen (44 %)</li> <li>EnBW Solar GmbH, Stuttgart (51 %)</li> <li>Sonstige (5 %)</li> </ul>	Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.	Keine
	ORGANE	GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12.
	Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	Mario Dürr, Thorsten Koch

## WESENTLICHE KENNZAHLEN

	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	226	511
Abschreibungen	- 156	- 156
Jahresüberschuss	4	203
EBITDA	162	442
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	2.228	2.508
Bilanzsumme	2.239	2.607
Anlagevermögen	2.056	2.212
Eigenkapitalquote	99,5%	96,2%

### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	218.647,91	509.454,97
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.912,37	1.819,30
3. Materialaufwand	- 49.304,79	- 38.727,73
4. Abschreibungen	- 156.494,00	- 156.495,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 14.188,32	- 30.542,54
6. Finanzergebnis	0,00	65,00
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1.886,93	- 82.771,67
8. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.686,24</b>	<b>202.802,33</b>
9. Sonstige Steuern	0,00	0,00
10. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>3.686,24</b>	<b>202.802,33</b>

## BILANZ

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>Aktiva</b>		
A. Anlagevermögen	2.055.703,00	2.212.197,00
B. Umlaufvermögen	183.078,71	394.819,69
C. Rechnungsabgrenzungsposten	460,00	0,00
	<b>2.239.241,71</b>	<b>2.607.016,69</b>

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>Passiva</b>		
A. Eigenkapital	2.228.331,00	2.507.735,75
B. Rückstellungen	7.514,55	95.273,30
C. Verbindlichkeiten	3.396,16	4.007,64
	<b>2.239.241,71</b>	<b>2.607.016,69</b>

# Lagebericht

## Solarpark Berghülen GmbH

### GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft wurde durch notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrags am 11. Januar 2016 zunächst als EnBW Omega Einundachtzigste Verwaltungsgesellschaft mbH errichtet. Die Gesellschafterversammlung am 07. Februar 2017 hat die Neufassung des Gesellschaftervertrages beschlossen. Die Gesellschaft firmiert seither als Solarpark Berghülen GmbH. Der ursprüngliche Zweck wurde ebenfalls geändert. Zweck des Unternehmens ist nunmehr die Errichtung und das Betreiben von Solarenergieanlagen sowie die Vermarktung von Energie aus diesen Solarenergieanlagen.

Die Geschäftsführer der Gesellschaft sind zum Stichtag 31. Dezember 2023 Mario Dürr und Thorsten Koch.

Folgende Gesellschafter sind an der Gesellschaft beteiligt:

#### FIRMA UND SITZ DER GESELLSCHAFTER

- EnBW Solar GmbH, Stuttgart (51 %)
- Neckar-Energieverband, Esslingen (44 %)
- BürgerEnergiegenossenschaft Berghülen eG, Berghülen (5 %)

Die Gesellschafter sind entsprechend dem Anteil ihrer jeweiligen Stammeinlage am Kapital, Vermögen, Gewinn und Verlust der Gesellschaft beteiligt.

### GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist eine zentrale Säule der Energiewende. Sie soll unsere Stromversorgung klima- und umweltverträglicher und uns unabhängiger von knapper werdenden, fossilen Brennstoffen machen. Gleichzeitig soll sie bezahlbar und verlässlich bleiben. Grundlage für die Erneuerbaren Energien Zubauten in den Technologien Onshore, Offshore und PV stellen

aktuell das EEG 2023 und das WindSeeG dar. Das EEG gilt für die Anlagen in den Segmenten Onshore und PV. Das WindSeeG deckt den Bereich der Offshore-Windenergie ab. Bei überschneidenden Ressort- und Fachzuständigkeiten können auch andere Gesetze betroffen sein. Folgende wesentlichen Adaptionen und Ergänzungen wurden im Kalenderjahr 2023 beschlossen, um Ausbaugeschwindigkeit und Ausbausicherheit zu erhöhen:

- Gesetz zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (Windenergieflächenbedarfsgesetz – WindBG Gesetz zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land), zuletzt geändert am 02.08.2023 (Artikel 6 auf Seite 20)
- WindSeeG zuletzt geändert am 22.03.2023 WindSeeG - Windenergie-auf-See-Gesetz | Clearingstelle EEG | KWKG (clearingstelle-eeg-kwkg.de)
- EEG zuletzt geändert am 27.06.2023 Solarpaket I (Änderung EEG 2023 u.a.) - Rechtssetzungsverfahren | Clearingstelle EEG | KWKG (clearingstelle-eeg-kwkg.de)

### MARKTUMFELD

Der Anteil des aus erneuerbaren Energien erzeugten Stroms an der Netzlast lag im Jahr 2023 bei 55 % (2022: 48,42%). Den größten Beitrag dazu leisteten Windkraftanlagen – vor allem an Land. On- und Offshore-Anlagen kamen gemeinsam auf einen Anteil von 31,1 %. Photovoltaik deckte 12,1 % und Biomasse 8,4 %. Die übrigen 3,4 % entfielen auf Wasserkraft und sonstige Erneuerbare. Insgesamt lag in 2023 die Erzeugung aus erneuerbaren Energien mit 251,2 TWh rund 7,5 % über dem Vorjahreswert von 233,7 TWh. Die Wind-Onshore-Erzeugung war mit 118,7 TWh etwa 18,0 % höher als im Vorjahr (100,6 TWh). Die Erzeugung aus Wind-Offshore-Anlagen lag mit 23,5 TWh um 4,9 % unter dem Vorjahreswert

von 24,7 TWh. Die Einspeisung durch Photovoltaik blieb mit 55,2 TWh auf dem Niveau des Vorjahres (55,3 TWh). Die sonnenärmere Witterung nach dem Rekordjahr 2022 wurde dabei durch den starken Leistungszubau in 2023 kompensiert.

### Lage des Unternehmens

#### ERTRAGSLAGE

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr ein positives Ergebnis nach Steuern in Höhe von 3,7 T€ erzielt. Ursächlich hierfür waren insbesondere die Umsatzerlöse aus der Stromerzeugung in Höhe von 218,1 T€ für die im Geschäftsjahr erzeugte, vergütungsfähige Energiemenge von 2.509 MWh. Des Weiteren wurde das Jahresergebnis durch Abschreibungen der Sachanlagen (156,5 T€), Materialaufwand (49,3 T€) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen (14,2 T€) geprägt.

#### VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme in Höhe von 2.239,2 T€ war auf der Aktivseite maßgeblich durch die im Sachanlagevermögen enthaltenen technischen Anlagen und Maschinen in Höhe von 2.025,9 T€ geprägt. Die Passivseite wird im Wesentlichen durch das Eigenkapital bestimmt. Dieses setzt sich aus den Positionen Stammkapital (25 T€), Kapitalrücklage (2.199,6 T€) und dem Jahresüberschuss in Höhe von 3,7 T€ zusammen.

#### FINANZLAGE

Die Gesellschaft finanziert sich im Berichtsjahr im Wesentlichen durch die Verkaufserlöse im Rahmen der Direktvermarktung.

#### GESAMTBEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE

Der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis lagen aufgrund unterdurchschnittlicher Sonneneinstrahlung unter den Erwartungen. Die Vermö-

gens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.

### RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Der Schwerpunkt der internen Risiken liegt bei den technischen Anlagen. Betriebsstörungen bzw. ungeplante Nichtverfügbarkeiten dieser Anlagen können die Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen. Gezielte Maßnahmen im Hinblick auf ein hohes Sicherheitsniveau, risikoorientierte Instandhaltung sowie systematische Schulungen und Qualifizierungen von Mitarbeitern werden durch die technische Betriebsführung ergriffen, um diesen Risiken gegenzusteuern. Ein für die Gesellschaft ebenfalls sehr bedeutsames und durch sie nicht beeinflussbares Risiko, das gleichzeitig eine erhebliche Chance für die Geschäftsentwicklung darstellt, betrifft die Ertragsschwankungen aufgrund der natürlich gegebenen Sonneneinstrahlungsverhältnisse. Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken mit wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage bestehen derzeit nicht.

### PROGNOSEBERICHT

Aus einer installierten Leistung von ca. 2,6 MW ist eine Stromerzeugungsmenge in Höhe von rd. 3,0 GWh zu erwarten. Dies hat bei einem Zuschlagswert in Höhe von 8,49 ct/kWh einen jährlichen Umsatz in Höhe von ca. 255 T€ zur Folge. Insgesamt erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von ca. 39 T€.

Stuttgart, 26. März 2024

Thorsten Koch, Mario Dürr  
Geschäftsführer

# 20 WPP Aalen-Waldhausen

## EnBW Windpark Aalen-Waldhausen GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und das Betreiben von Windenergieanlagen, die Vermarktung von Energie aus diesen Windenergieanlagen sowie die Gewährung von Beteiligungsmöglichkeiten.

### DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

<b>GESELLSCHAFTER</b>	<b>MITARBEITER</b>	<b>BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neckar-Energieverband, Esslingen (12 %)</li> <li>• Verbandskommunen und Stadtwerke (29 %)</li> <li>• EnBW Windkraftprojekte GmbH, Stuttgart (59 %)</li> </ul>	Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.	Keine
	<b>ORGANE</b>	<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12.</b>
	Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	Thorsten Koch, Jürgen Baum

### WESENTLICHE KENNZAHLEN

	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	3.876	5.419
Abschreibungen	- 1.863	- 1.863
Jahresüberschuss	709	1.588
EBITDA	2.889	4.133
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	20.386	22.787
Bilanzsumme	21.485	24.116
Anlagevermögen	19.752	21.558
Eigenkapitalquote	<b>94,9 %</b>	<b>94,5 %</b>

#### Allgemeine Erläuterungen

Der verkürzte Jahresabschluss nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften ohne Lagebericht wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

## EnBW Windpark Aalen-Waldhausen GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	3.737.212	5.402.388
2. Sonstige betriebliche Erträge	138.526	16.961
3. Materialaufwand	- 971.068	- 580.266
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1.862.905	- 1.862.908
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 15.918	- 705.878
<b>6. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.025.846</b>	<b>2.270.297</b>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 7.979	- 7.080
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 308.937	- 675.479
<b>9. Jahresüberschuss</b>	<b>708.930</b>	<b>1.587.738</b>
10. Verlustvortrag	0	0
<b>11. Bilanzgewinn</b>	<b>708.930</b>	<b>1.587.738</b>

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
Aktiva	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	19.752.310	21.557.675
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	496.192	568.555
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.236.977	1.989.889
	<b>1.733.168</b>	<b>2.558.444</b>
	<b>21.485.478</b>	<b>24.116.119</b>

	31.12.2023	31.12.2022
Passiva	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000
II. Kapitalrücklage	19.651.890	21.174.152
III. Bilanzgewinn	708.930	1.587.738
	<b>20.385.820</b>	<b>22.786.890</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	1.088.079	1.224.590
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	11.579	104.639
	<b>21.485.478</b>	<b>24.116.119</b>

# 21 WPP Buchholz III

# EnBW Windpark Buchholz III GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und das Betreiben von Windenergieanlagen, die Vermarktung von Energie aus diesen Windenergieanlagen sowie die Gewährung von Beteiligungsmöglichkeiten.

## DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFTER	MITARBEITER	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT
<ul style="list-style-type: none"> <li>Neckar-Energieverband, Esslingen (24,95 %)</li> <li>EnBW Wind Onshore 1 GmbH, Stuttgart (50,1 %)</li> <li>OEW Energie-Beteiligungs GmbH, Ravensburg (24,95 %)</li> </ul>	Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.	Keine
	ORGANE	GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12.
	Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	Thorsten Koch, Jürgen Baum

## WESENTLICHE KENNZAHLEN

	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	2.453	4.571
Abschreibungen	- 1.461	- 1.461
Jahresüberschuss	36	1.498
EBITDA	1.529	3.589
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	16.677	19.016
Bilanzsumme	17.283	20.180
Anlagevermögen	15.732	17.189
Eigenkapitalquote	<b>96,5 %</b>	<b>94,2 %</b>

### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.246.417,67	4.488.047,81
2. Sonstige betriebliche Erträge	206.339,22	82.787,13
3. Materialaufwand	- 442.994,06	- 344.502,16
4. Abschreibungen	- 1.460.547,00	- 1.460.548,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 480.733,93	- 637.537,72
6. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>68.481,90</b>	<b>2.128.247,06</b>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 2.876,00	- 2.165,20
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 29.127,41	- 628.090,34
9. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>36.478,49</b>	<b>1.497.991,52</b>
10. <b>Bilanzgewinn</b>	<b>36.478,49</b>	<b>1.497.991,52</b>

## BILANZ

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	15.732.026,95	17.188.874,05
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	562.982,21	594.151,27
II. Guthaben bei Kreditinstituten	985.574,00	2.389.191,03
	<b>1.548.556,21</b>	<b>2.983.342,30</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.438,19	7.351,20
	<b>17.283.021,35</b>	<b>20.179.567,55</b>

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>Passiva</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	30.000,00	30.000,00
II. Kapitalrücklage	16.610.693,02	17.487.701,50
III. Bilanzgewinn	36.478,49	1.497.991,52
	<b>16.677.171,51</b>	<b>19.015.693,02</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	427.721,29	1.105.682,92
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	178.128,55	58.191,61
	<b>17.283.021,35</b>	<b>20.179.567,55</b>

# 22 SP Speichersdorf Vw GmbH

## Solarpark Speichersdorf Verwaltungsgesellschaft mbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der Komplementärfunktion in der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG.

### DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

<b>GESELLSCHAFTER</b> • Neckar-Energieverband, Esslingen (60 %) • Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG, Esslingen (40 %)	<b>MITARBEITER</b> Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.	<b>BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT</b> Keine
	<b>ORGANE</b> Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12.</b> Mario Dürr, Marco Petzold

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	3	3
Jahresüberschuss	1	1
EBITDA	1	1
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	30	29
Bilanzsumme	33	32
Anlagevermögen	0	0
Eigenkapitalquote	91,7 %	92,1 %

#### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

# Solarpark Speichersdorf Verwaltungsgesellschaft mbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	3.437,55	3.255,92
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.187,55	- 2.005,94
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 197,28	- 197,28
4. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.052,72</b>	<b>1.052,70</b>
5. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.052,72</b>	<b>1.052,70</b>

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
Aktiva	€	€
<b>A. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.962,81	9.746,66
II. Guthaben bei Kreditinstituten	23.235,59	22.162,61
	<b>33.198,40</b>	<b>31.909,27</b>

	31.12.2023	31.12.2022
Passiva	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	4.395,57	3.342,87
III. Jahresüberschuss	1.052,72	1.052,70
	<b>30.448,29</b>	<b>29.395,57</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	2.195,10	1.995,10
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	555,01	518,60
	<b>33.198,40</b>	<b>31.909,27</b>

# Lagebericht

## UNTERNEHMENSgegenSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Komplementärfunktion in der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG.

## GESAMTWIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft ist aus ihrer Komplementärstellung bei der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG indirekt von der Entwicklung der Stromerzeugung und der Strombörsenpreise abhängig.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Im Geschäftsjahr 2023 konnte ein Jahresüberschuss von 1.052,72 € erwirtschaftet werden. Die Erträge enthalten im Wesentlichen den Aufwändungsersatz und die Haftungsprämie von der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG. Die Aufwendungen betreffen hauptsächlich Prüfungskosten.

## Lage des Unternehmens

### VERMÖGENSLAGE

Die Eigenkapitalquote beträgt 91,7 % (Vorjahresstichtag 92,1 %).

### ERTRAGSLAGE

Die Eigenkapitalrendite beträgt 3,4 % (Vorjahr 3,6 %).

## FINANZLAGE

Die Gesellschaft finanziert sich aus dem Aufwändungsersatz und der Haftungsprämie von der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG. Der Finanzmittelbestand hat sich geringfügig von T€ 22 auf T€ 23 erhöht.

## PROGNOSEBERICHT

Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, sodass die Ertragslage im Folgejahr wiederum von Aufwändungsersatz und Haftungsprämie abhängig sein wird. Für die Jahre 2024 und 2025 rechnen wir mit Ergebnissen in Höhe des Geschäfts- und des Vorjahres.

## RISIKOBERICHT

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken ergeben sich ausschließlich aus der Komplementärstellung bei der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG.

Esslingen, den 20. März 2024

Mario Dürr, Marco Petzold  
Geschäftsführer

# 23 SP Speichersdorf KG

## Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen des öffentlichen Zwecks die Errichtung und das Betreiben von Solarenergieanlagen, die Vermarktung von Energie aus diesen Solarenergieanlagen sowie die Gewährung von Beteiligungsmöglichkeiten.

### DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

<b>BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neckar-Energieverband, Esslingen (51 %)</li> <li>• Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH &amp; Co. KG, Esslingen (40 %)</li> <li>• Verbandskommunen (9 %)</li> </ul>	<b>KOMPLEMENTÄRIN UND GESCHÄFTSFÜHRUNG.</b> Solarpark Speichersdorf Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch: Mario Dürr und Marco Petzold	<b>MITARBEITER</b> Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.
<b>BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT</b> Keine		<b>ORGANE</b> Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	777	2.251
Abschreibungen	- 385	- 385
Jahresüberschuss	139	1.487
EBITDA	529	2.074
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	6.752	6.752
Bilanzsumme	7.302	8.545
Anlagevermögen	6.288	6.673
Eigenkapitalquote	<b>92,5 %</b>	<b>79,0 %</b>

#### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

## Solarpark Speichersdorf GmbH &amp; Co.

## Lagebericht

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
1.	Umsatzerlöse	769.832,63	2.251.281,16
2.	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
3.	Materialaufwand	- 159.263,68	- 80.983,87
4.	Abschreibungen	- 385.000,00	- 385.000,00
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 81.790,36	- 96.625,50
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.909,39	0,00
7.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 11.690,55	- 201.867,00
8.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	138.997,43	1.486.804,79
9.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>138.997,43</b>	<b>1.486.804,79</b>
10.	Gutschrift/Belastung auf Verlustsonderkonto der Kommanditisten	- 138.997,43	- 1.486.804,79
11.	Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonto	0,00	0,00
12.	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

BILANZ		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
<b>Aktiva</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I.	Sachanlagen	6.288.333,00	6.673.333,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I.	Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	47.862,68	46.760,30
II.	Flüssige Mittel	965.959,46	1.825.314,88
		<b>1.013.822,14</b>	<b>1.872.075,18</b>
		<b>7.302.155,14</b>	<b>8.545.408,18</b>

		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I.	Kapitalanteile Kommanditisten	6.752.000,00	6.752.000,00
<b>B. Rückstellungen</b>			
		287.169,91	252.015,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
		262.985,23	1.541.393,18
		<b>7.302.155,14</b>	<b>8.545.408,18</b>

**UNTERNEHMENSgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der Erfüllung des öffentlichen Zwecks die Errichtung und das Betreiben von Solarenergieanlagen, die Vermarktung von Energie aus diesen Solar-energieanlagen sowie die Gewährung von Beteiligungsmöglichkeiten.

**MARKTUMFELD**

Die Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien deckt laut dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft im Jahr 2023 rund 52 % des Bruttostromverbrauchs in Deutschland. Der Anteil der Erneuerbaren liegt damit 2023 höher als im Vorjahr (2022: 47 %). Zu diesem Anstieg trugen neben dem sich seit 2022 wieder verstärkenden PV-Ausbau auch die insgesamt günstigen Witterungsverhältnisse bei. Im Juni 2023 erzielte die Stromerzeugung aus Photovoltaik mit 9,8 Mrd. kWh einen neuen Monatsrekord. Zudem ging der Stromverbrauch 2023 infolge der anhaltenden Stagnation der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland zurück, was den Anstieg des Anteils der Erneuerbaren Energien am Stromverbrauch ansteigen ließ. Für das Jahr 2023 wird eine Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien von rund 267 Mrd. kWh (2022: rund 252 Mrd. kWh) prognostiziert, davon rund 113 Mrd. kWh aus Wind Onshore, rund 62 Mrd. kWh aus Photovoltaik (über alle PV-Größenklassen) und rund 23 Mrd. kWh aus Wind Offshore.

**GESCHÄFTSVERLAUF**

Die Börsenstrompreise haben sich im Jahresverlauf wieder normalisiert. Lagen die Börsenstrompreise im Januar und Februar noch deutlich über der EEG-Vergütung, so sind die Börsenstrompreise, welche der Solarpark über die Direktvermarktung erhält, in den Folgemonaten deutlich geringer ausgefallen. Dennoch konnte der Solarpark von Börsenstrompreisen oberhalb der EEG-Vergütung profitieren und gegenüber der Planung ein signifikant höheres Ergebnis erzielen. Im Strompreisbremsengesetz wurden die Betreiber von Stromerzeugungsanlagen verpflichtet, Abschöpfungsbeträge an den Netzbetreiber abzuführen. Diese Verpflichtung galt seit Dezember 2022 und endete am 30.06.2023. Die Stromerzeugung lag 2023 bei 9.880 MWh (2022: 10.089 MWh).

**Lage des Unternehmens****VERMÖGENSLAGE**

Die Bilanzsumme zum Stichtag 31.12.2023 in Höhe von 7.302 T€ (Vorjahresstichtag 8.545 T€) ist auf der Aktivseite maßgeblich durch die im Sachanlagevermögen enthaltenen technischen Anlagen und Maschinen in Höhe von 6.288 T€ (Vorjahresstichtag 6.673 T€) geprägt. Die Passivseite wird im Wesentlichen durch das Eigenkapital in Höhe von 6.752 T€ (Vorjahresstichtag 6.752 T€) bestimmt.

# Lagebericht

Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG

## ERTRAGSLAGE

Die Gesellschaft hat das Geschäftsjahr mit einem Ergebnis in Höhe von 139 T€ (Vorjahr 1.487 T€) abgeschlossen. Ursächlich hierfür waren insbesondere die gegenüber der reinen EEG-Vergütung höheren Umsatzerlöse aus der Stromeinspeisung in Höhe von 770 T€ (Vorjahr 2.251 T€) in Folge der höheren Vergütung aus der Direktvermarktung. Die Gewinnabschöpfung im Jahr 2023 betrug rund 18 T€. Das Jahresergebnis wurde durch Abschreibungen der Sachanlagen (385 T€, Vorjahr 385 T€), sonstige betriebliche Aufwendungen (82 T€, Vorjahr 97 T€) und Materialaufwand (159 T€, Vorjahr 81 T€) geprägt. Im Materialaufwand machten sich hauptsächlich die höheren Aufwendungen für die Direktvermarktung bemerkbar.

## FINANZLAGE

Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen durch die monatlichen EEG-Einspeisevergütungen des Netzbetreibers und durch die Direktvermarktung.

## PROGNOSEBERICHT

Aus einer installierten Leistung von rund 9,2 MW ist eine Stromerzeugungsmenge von jährlich ca. 10 GWh zu erwarten. Dies hat bei den zugrundeliegenden EEG-Vergütungen in Höhe von 4,5 ct/kWh und 7,0 ct/kWh einen jährlichen Umsatz in Höhe von rund 524 T€ zur Folge. Aus der Direktvermarktung werden zusätzliche Erträge in Höhe von rund 42 T€ erwartet. Insgesamt erwartet

die Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von ca. 3 T€ und 17 T€. Sollten die derzeit höheren Börsenstrompreise weiterhin über dem geplanten Niveau liegen, würde dadurch das Ergebnis vor Steuern positiv beeinflusst werden.

## RISIKOBERICHT

Der Schwerpunkt der internen Risiken liegt bei den technischen Anlagen. Betriebsstörungen der Photovoltaikanlagen und insbesondere der Wechselrichter können die Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen. Gezielte Maßnahmen im Hinblick auf ein hohes Sicherheitsniveau, fortlaufende Überwachung sowie Wartung und Instandhaltung werden durch die technische Betriebsführung ergriffen, um diesen Risiken gegenzusteuern. Aufgrund der natürlich gegebenen Sonneneinstrahlung besteht das Risiko von Ertragsschwankungen. Chancen bestehen vor allem in höheren Börsenstrompreisen, die über der EEG-Vergütung liegen und von denen der Solarpark mittels Direktvermarktung partizipieren kann. Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken mit wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage bestehen derzeit nicht.

Esslingen, den 27. Februar 2024

Mario Dürr, Marco Petzold  
Geschäftsführer

# 24 SP

# Bonnhof-West Vw GmbH

# Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der Komplementärfunktion in der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG.

## DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFTER	ORGANE	MITARBEITER
• Neckar-Energieverband, Esslingen (100 %)	Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.
BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT	GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12.	
Keine	Mario Dürr	

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	4	4
Jahresüberschuss	0,4	0,4
EBITDA	0,5	0,5
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	31	31
Bilanzsumme	37	37
Eigenkapitalquote	<b>84,6 %</b>	82,6%

### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	3.753,62	4.490,27
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.253,62	- 3.990,27
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	- 3,50
4. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 80,24	- 78,07
5. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>419,76</b>	<b>418,43</b>
6. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>419,76</b>	<b>418,43</b>

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiva</b>	€	€
<b>A. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	36.482,18	37.231,57
II. Guthaben bei Kreditinstituten	397,45	44,28
	<b>36.879,63</b>	<b>37.275,85</b>

	31.12.2023	31.12.2022
<b>Passiva</b>	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	5.784,06	5.365,63
III. Jahresüberschuss	419,76	418,43
	<b>31.203,82</b>	<b>30.784,06</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	5.057,00	3.935,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	618,81	2.556,79
	<b>36.879,63</b>	<b>37.275,85</b>

# Lagebericht

Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH

## UNTERNEHMENSGEGENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Komplementärfunktion in der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG.

## GESAMTWIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft ist aus ihrer Komplementärstellung bei der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG indirekt von der Entwicklung der Stromerzeugung und der im Stromabnahmevertrag garantierten Vergütung abhängig.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Im Geschäftsjahr 2023 konnte ein Jahresüberschuss von 419,76 € erwirtschaftet werden. Die Erträge enthalten im Wesentlichen den Aufwendungsersatz und die Haftungsprämie von der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG. Die Aufwendungen betreffen hauptsächlich Steuerberatungs- und Prüfungskosten sowie Versicherungen und Gebühren.

## Lage des Unternehmens

### VERMÖGENSLAGE

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 31.12.2023 rd. 84,6 % (Vorjahresstichtag 82,6 %).

## ERTRAGSLAGE

Die Eigenkapitalrendite (nach Steuern) beträgt, bezogen auf das gesamte Eigenkapital zum Ende des Geschäftsjahres, 1,3 % (Vorjahresstichtag: 1,4 %).

## FINANZLAGE

Die Gesellschaft finanziert sich aus dem Aufwendungsersatz und der Haftungsprämie von der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG.

## PROGNOSEBERICHT

Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, sodass die Ertragslage im Folgejahr wiederum vom Ersatz ihrer Aufwendungen abhängen wird. Für die Jahre 2024 und 2025 rechnen wir mit Ergebnissen in vergleichbarer Höhe wie im Geschäftsjahr.

## RISIKOBERICHT

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken ergeben sich ausschließlich aus der Komplementärstellung bei der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG.

Esslingen am Neckar, den 26. März 2024

Mario Dürr  
Geschäftsführer

25  
SP  
Bonnhof-West  
KG

# Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG

Gegenstand der Gesellschaft ist das Errichten und Betreiben von Solaranlagen, die Vermarktung von Energie aus diesen Anlagen sowie die Gewährung von Beteiligungsmöglichkeiten.

## DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

<b>GESELLSCHAFTER</b> • Neckar-Energieverband, Esslingen (74 %) • Verbandskommunen (26 %)	<b>KOMPLEMENTÄRIN UND GESCHÄFTSFÜHRUNG.</b> Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch: Mario Dürr	<b>MITARBEITER</b> Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.
<b>BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT</b> Keine		<b>ORGANE</b> Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung

## WESENTLICHE KENNZAHLEN

	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
<b>zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Erträge und Erlöse	279	259
Abschreibungen	- 206	- 206
Jahresüberschuss	- 8	- 30
EBITDA	198	176
<b>zur Bilanz</b>		
Eigenkapital	3.485	3.993
Bilanzsumme	3.547	4.048
Anlagevermögen	3.487	3.693
Eigenkapitalquote	<b>98,3 %</b>	<b>98,6 %</b>

### Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	277.637,32	258.454,12
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.575,54	1.000,00
3. Materialaufwand	- 42.250,22	- 42.239,70
4. Abschreibungen	- 206.114,00	- 206.114,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 39.607,26	- 41.265,37
6. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 8.758,62</b>	<b>- 30.164,95</b>
7. Sonstige Steuern	- 382,28	0,00
8. <b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 8.376,34</b>	<b>- 30.164,95</b>
9. Belastung auf Kapitalkonten	8.376,34	30.164,95
10. <b>Ergebnis nach Verwendungsrechnung / Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## BILANZ

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	3.486.753,00	3.692.867,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.388,32	12.505,08
II. Flüssige Mittel	44.793,00	342.903,99
	<b>59.181,32</b>	<b>355.409,07</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	659,20	0,00
	<b>3.546.593,52</b>	<b>4.048.276,07</b>

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>Passiva</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	3.484.787,18	3.993.163,52
II. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	<b>3.484.787,18</b>	<b>3.993.163,52</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	15.900,00	17.100,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	45.906,34	38.012,55
	<b>3.546.593,52</b>	<b>4.048.276,07</b>

# Lagebericht

Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG

## GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft wurde durch notarielle Beurkundung am 24.02.2021 in Bonnhof-West GmbH & Co. KG (zuvor Climagy Sonnenstrom GmbH & Co. KG) umbenannt. Zweck des Unternehmens ist das Betreiben von Solaranlagen sowie die Vermarktung von Energie aus diesen Anlagen.

Der Geschäftsführer der Gesellschaft ist Mario Dürr.

Kommanditisten (mit Kommanditanteilen) sind zum Bilanzstichtag 31.12.2023 der Neckar-Energieverband (74 %), die Stadt Bad Wimpfen (10 %), die Gemeinde Weissach (10 %) und die Bürgerstiftung Neckarwestheim (6 %).

## RAHMENBEDINGUNGEN

Die wirtschaftliche Basis des Solarparks Bonnhof-West stellt ein Power-Purchase-Agreement (PPA) über eine Dauer von 16 Jahren mit der RWE Supply & Trading GmbH dar. Die technische Betriebsführung hat die Belectric GmbH übernommen. Die Pachtfläche ist für 30 Jahre gesichert.

## Lage des Unternehmens

### ERTRAGSLAGE

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2023 ein Ergebnis nach Steuern von -8 T€ erzielt. Ursächlich hierfür waren vor allem die aus Leistungsreduzierungen durch den Netzbetreiber resultierenden Mindererlöse, welche im Vergleich zum Vorjahr (2022: Leistungsreduzierungen an insgesamt 60 Tagen) aufgrund von Leistungsreduzierungen an insgesamt 88 Tagen nochmals signifikant gestiegen sind. Die hierfür seitens des

Netzbetreibers anfallenden Erstattungsbeträge standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts (März 2024) der Höhe nach noch nicht fest. Es ist davon auszugehen, dass die Erstattung vollumfänglich im 2. Quartal 2024 erfolgen wird.

Im Ergebnis berücksichtigt sind periodenfremde Erstattungserträge aus Leistungsreduzierungen im Jahr 2022 in Höhe von 52 T€ und im Jahr 2021 in Höhe von 1 T€ sowie Schadensersatzzahlungen durch die Versicherung aufgrund eines Wechselrichterausfalls im Jahr 2022 in Höhe von 1,5 T€. Weitere Ansprüche gegen einen Wechselrichterhersteller aufgrund von Ertragseinbußen durch den erneuten Ausfall eines frisch getauschten Wechselrichters waren durch Vertrag ausgeschlossen (Garantienausschluss).

Erwähnenswert ist zudem, dass noch weitere Zahlungen aus Leistungsreduzierungen durch den Netzbetreiber aus dem Jahr 2021 ausstehen, wobei auch diese Forderungen der Höhe nach aufgrund von Kapazitätsengpässen beim Netzbetreiber noch nicht abschließend feststehen.

### VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 in Höhe von 3.547 T€ war auf der Aktivseite maßgeblich durch die im Sachanlagevermögen enthaltenen technischen Anlagen und Maschinen in Höhe von 3.488 T€ sowie durch das Umlagevermögen geprägt. Die Passivseite wird im Wesentlichen durch das Eigenkapital bestimmt. Die Kapitalanteile der Kommanditisten setzen sich aus dem Haftkapital (1 T€) und dem Rücklagenkonto in Höhe von 3.522 T€, dem Verlustsonderkonto in Höhe von -30 T€ und den Verlustanteilen der

Gesellschafter in Höhe von -8 T€ zusammen. Im Berichtsjahr wurde eine gewinnunabhängige Kapitalausschüttung im Gesamtbetrag von 500.000,00 € vorgenommen, die sich quotale auf die Kommanditisten verteilte.

### FINANZLAGE

Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen durch die monatlichen Einspeisevergütungen gemäß des PPA mit der RWE Supply & Trading GmbH.

### GESAMTBEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISS

Insgesamt entsprachen der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis nicht den Erwartungen, siehe hierzu die Ausführungen unter Ziffer 3.1. Die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft ist trotzdem als geordnet zu bezeichnen.

### RISIKOBERICHT

Der Schwerpunkt der Risiken liegt bei den technischen Anlagen. Betriebsstörungen bzw. ungeplante Nicht-Verfügbarkeiten dieser Anlagen können die Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen. Die technische Betriebsführung wird durch die Belectric GmbH übernommen. Die Belectric GmbH verfügt über jahrelange Erfahrung in der technischen Betriebsführung von Solarparks.

Allgemein besteht das Risiko von Ertragsschwankungen aufgrund der natürlich gegebenen Sonneneinstrahlungsverhältnisse und von Leistungsreduzierungen durch den vorgelagerten Netzbetreiber aufgrund von Netzüberlastungen. Letztgenannte werden zwar zum Großteil erstattet, allerdings meist mit einem zeitlichen Versatz

von mindestens 6 Monaten ab Jahresende, was bei steigenden Netzüberlastungen regelmäßig zu negativen Jahresergebnissen führt. Zudem werden die Erstattungen nicht verzinst. Der Netzbetreiber hat eine Verringerung der Leistungsreduzierungen aufgrund von erfolgreichem Netzausbau ab dem Jahr 2025 prognostiziert.

Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken mit wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage bestehen derzeit allerdings nicht.

### PROGNOSEBERICHT

Aus einer installierten Leistung von ca. 5,83 MW ist eine Stromerzeugungsmenge in Höhe von rd. 6,650 GWh nach IBB-Ertragsgutachten vom 19.02.2020 zu erwarten. Dies hat einen jährlichen Umsatz von voraussichtlich ca. 290 T€ zur Folge. Angesichts der zunehmenden Leistungsreduzierungen bis 2025 ist auch in den Jahren 2024 und 2025 von signifikanten Mindererlösen auszugehen, die im Folgejahr erstattet werden. Nach Auskunft der Geschäftsführung des zuständigen Netzbetreibers N-Ergie-Netz GmbH ist erst ab 2025 aufgrund von Netzausbau mit weniger Leistungsreduzierungen zu rechnen.

Planmäßig erwartet die Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 ein negatives Ergebnis vor Steuern in Höhe von 6 T€ (2024) und 17 T€ (2025).

Esslingen, den 26. März 2024

Mario Dürr  
Geschäftsführer

# Impressum

## Herausgeber

Neckar-Energieverband  
Mettinger Straße 123  
73728 Esslingen  
Telefon: 0711.23725-11  
Telefax: 0711.23725-99  
[www.nev-bw.de](http://www.nev-bw.de)

## Redaktion

Mario Dürr, Jonathan Mayer, Laura Böpple  
[www.nev-bw.de](http://www.nev-bw.de)

## Gestaltung

Susanne Puzicha  
à propos kommunikation & design, Stuttgart  
[www.aproposdesign.de](http://www.aproposdesign.de)

## Druck

Colour Connection, Frankfurt am Main  
[www.printweb.de](http://www.printweb.de)

## Fotonachweise

Claudia Fy (S. 3, 6, 7, 9, 10, 13)  
Neckar Netze (S. 17)

